



ELSENER NACHRICHTEN



Herausgegeben vom Heimat- und Verkehrsverein Elsen e. V.

Ausgabe Ostern 1986 · Nr. 87

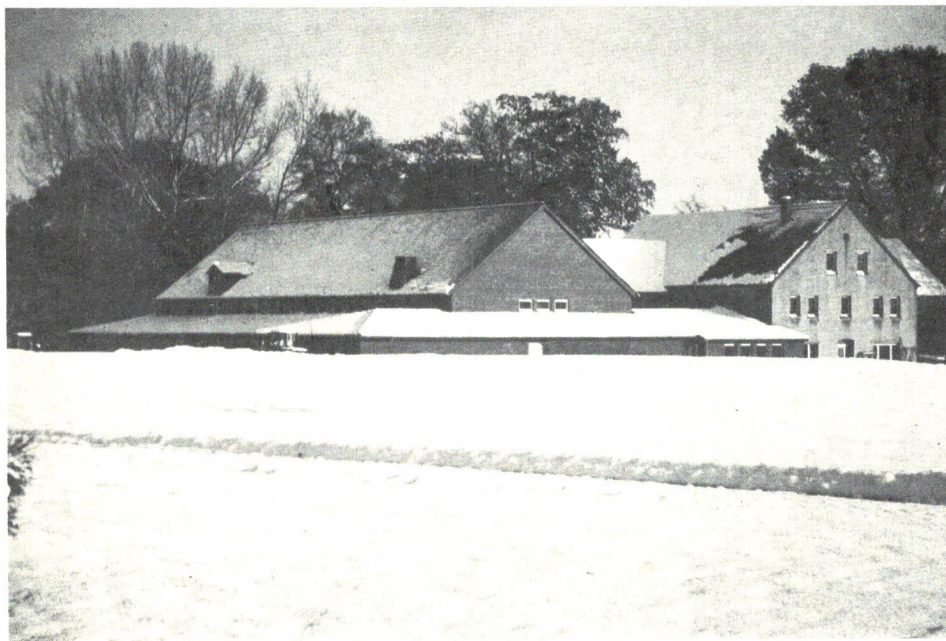


Foto: Kullmann

Unsere neue Bürgerhalle in Elsen — noch im Schnee des langen Winters. Im September dieses Jahres wird sie anlässlich der 950-Jahrfeier feierlich geweiht und eröffnet. Lesen Sie dazu auch den Artikel im Innern des Blattes.

Inhalt

Seite:

1.	Elsen gestern und heute:	3, 4, 5, 6, 7, 8, 10, 11, 12, 13,
2.	Elsen und seine Geschichte:	14, 15, 16, 18, 19, 20
3.	Wir stellen vor:	
4.	Kirchliche Nachrichten:	21, 22, 23, 24, 26
5.	Wir gratulieren:	27, 28, 30, 31, 32
6.	Aus dem Leben der Vereine:	35, 36, 38, 39, 40, 42, 43, 44, 46, 47, 48, 50, 51, 52, 53, 54, 56, 57, 58, 59, 60, 61
6.	Wir gedenken:	34
8.	Unterhaltungsecke:	
9.	Veranstaltungshinweise:	62

Impressum:

Herausgeber:	Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.	
Redaktionsleitung:	Heinz Mersch, Elser Kirchstraße 14, Telefon 51 96	
Schriftleitung:	Aloys Kullmann, Eichsfelder Straße 1, Telefon 51 34	
Anzeigenbearbeitung:	Wilhelm Bernard, Germanenstraße 2, Telefon 6 85 34	
Druck:	W. Neesen, Wewelsburg — Schloß Holte, Telefon (0 52 07) 44 54	
Konten:	Spadaka Elsen	Kto.-Nr. 925 2070 700
	Volksbank Elsen	Kto.-Nr. 912 2750 900
	Sparkasse Elsen	Kto.-Nr. 4011 243

Elsen gestern und heute:

950-Jahrfeier ELSEN

Das Programm steht fest

Das Programm für die Elsener 950-Jahrfeier steht so gut wie fest. Bei der Zusammenkunft der Vorsitzenden der Elsener Vereine beschlossen die Anwesenden ein vorläufiges Rahmenprogramm für die Feierlichkeiten vom 18. bis 21. September des kommenden Jahres. Der Vorsitzende der Versammlung, Josef Drewes, unterbreitete den Mitgliedern seine Vorstellungen über einen möglichen Ablauf der Jubiläumsfeier. Nach einer Diskussion über die zeitliche Abfolge einigte man sich relativ schnell auf den leicht veränderten Vorschlag des Vorsitzenden.

Den absoluten Höhepunkt der Feierlichkeiten wird demnach der Abschlußtag bilden. Für den Sonntag ist unter anderem ein großer Festzug durch die Gemeinde geplant. Für die vorausgehenden Ansprachen im 13-Linden-Stadion erwartet Drewes den Regierungspräsidenten Walter Stich und den Landrat Joseph Köhler.

Der Samstag soll ganz im Zeichen der Familie und der Jugend stehen. Ab 14.30 Uhr sind alle Elsener zusammen mit ihren Freunden und Bekannten in die neue Bürgerhalle eingeladen. Bei Kaffee und Kuchen sollen die Besucher durch Musik- und Tanzvorführungen, plattdeutsche Vorträge und sportliche Aktivitäten unterhalten werden. Vor allem aber sind „Spiele mit und für Kinder“ geplant. Am Abend bietet sich für jung und alt bei einem großen Festball Gelegenheit zum Tanz.

Am Eröffnungstag stehen die Einweihung und Segnung des Bürgerhauses und der Bürgerhalle im Mittelpunkt, bevor der Historiker Professor Franz-Josef Jacobi um 20 Uhr den Festvortrag halten wird. Der Heimatabend, auf dem einige verdiente Elsener Bürger geehrt werden sollen, ist die einzige Veranstaltung des zweiten Tages.

Weiterhin beschloß das Organisationskomitee alle ehemaligen Elsener Bürger zu den Feierlichkeiten einzuladen, die inzwischen ihren Wohnsitz gewechselt haben. Zur Verschönerung des Ortsbildes sollen zahlreiche Bildstöcke restauriert werden. Ebenso werden die Elsener Bürger zur Restauration ihrer Gebäude angeregt.

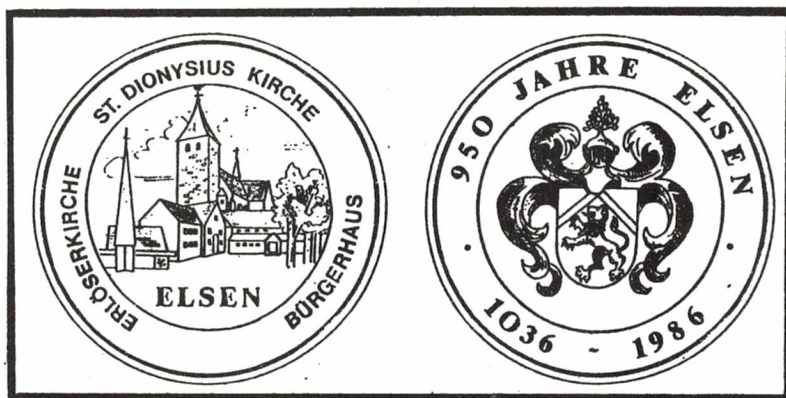
Entwürfe und Planungen für Autoaufkleber, Bierdeckel, Straßenschilder und eine Medaille liegen bereits vor. Außerdem wird zur Zeit ein Bildband über die Gemeinde Elsen erstellt, der etwa 20 Fotos und zahlreiche Berichte enthalten wird.

Die offizielle Jubiläumsmedaille „950 Jahre Elsen 1036 — 1986“ kann ab sofort bei der Spar- und Darlehnskasse für 5,— DM erworben werden.

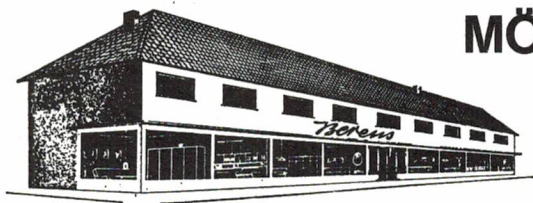
Der Verkaufserlös ist für die Gestaltung und Durchführung der 950-Jahrfeier bestimmt.

*Werden Sie Mitglied
im Heimat- und Verkehrsverein*

Elsen gestern und heute



Die Jubiläumsmedaille zur Elsener 950-Jahr-Feier: links die Vorderseite, daneben die Rückseite.
Repro: DHS



MÖBEL-*Berens*

Inh. Heinz Berens

Ihr Fachgeschäft,
wenn's um Möbel geht

Elsen, Wewerstr. 1—5 · Telefon 53 19

Wohnzimmer
Schlafzimmer
Anbauküchen

Sarglager und Bestattungen

Elsen gestern und heute

Straßennamen — Erläuterungsschilder in Elsen

Es gibt in Elsen 16 Straßennamen, bei denen durch ein Schild auf den Namensträger verwiesen wird. Der Ortsheimatpfleger W. Prior stellte den „Elsener Nachrichten“ eine Aufstellung zur Verfügung, aus der der Text der Erläuterungsschilder hervorgeht, die Spender und das Jahr.

Text des Erläuterungsschildes

Friedrich-Wilhelm Raiffeisen (1818—1888)
Sozialreformer des 19. Jahrhunderts
Joseph Eichendorff (1788—1857)
Dichter der Romantik, Freiherr
Josef Schnitz (1847—1912)
Generalvikar, Domprobst und Ehrenbürger
der Gemeinde 1910
Konrad Ernst (1887—1965)
Lehrer in Elsen 1911—1928 und Schulrat

gespendet bzw. bezahlt durch

Volksbank Paderborn, Zweigstelle Elsen (Herr Bröckling)	1983
Volksbank Paderborn, Zweigstelle Elsen (Herr Bröckling)	1983
Rektor Kornelius Trimborn, Josefstraße 23, 4790 Paderborn	1983
Spadaka Elsen	1983



59430



52424

Mode IKENMEYER

Elsen gestern und heute

Franz Bals (1861—1935)
Pfarrer in Elsen 1917—1935, Ehrenbürger
der Gemeinde 1932
Theodor Plesser (1880—1961)
Ehrenbürger der Gemeinde 1959
Karl Severing (1875—1952)
Reichs- und Pr. Innenminister
Samuel Crompton, geb. 1753 in Bolton
Erfinder der Spinnmaschine 1779
Karl Arnold (1901—1958)
Ministerpräsident NW 1947—1956,
Mitgründer der CDU 1946
Heinrich Mentrop (1889—1967)
Pfarrer in Elsen von 1941—1967,
Ehrenbürger der Gemeinde
Wilhelm Hucke (1887—1961)
Lehrer in Elsen von 1920—1953
Letterhaus, Bernhard (1894—1944)
KAB-Sekretär, hingerichtet in Berlin-Plötzensee
Nikolaus Groß (30.9.1898—23.1.1945)
Gewerkschaftssekretär; Redakteur der Westa
Arbeiterzeitung, hingerichtet von den Nazis
Bernhard Sinne (9.12.1878—19.8.1961)
Prälat; seit 1904 in Omaha, USA,
Ehrenbürger der Gemeinde 1952
Thomas Mann (1875—1955)
dt. Schriftsteller; Nobelpreis für Literatur 1929
Hermann Hesse (1877—1962)
dt. Schriftsteller, Nobelpreis für Literatur 1946

Spadaka Elsen	1983
Joh. Plesser, v.-Ketteler-Straße 53, 4790 Paderborn-Elsen	1983
Sparkasse Paderborn, Zweigstell Elsen (Herr Pauli)	1983
Sparkasse Paderborn, Zweigstelle Elsen (Herr Pauli)	1983
RH Dieter Mertens, Karl-Arnold-Straße 13, 4790 Paderborn	1983 1982
Stadt Paderborn	
Stadt Paderborn	1982
KAB Elsen	1983
Stadt Paderborn	1984
Anton Sinne, Zur Kettenschmiede, Elsen	1984/85
Stadt Paderborn	1985
Stadt Paderborn	1985

Hiermit sei allen Spendern nochmals ein herzliches Dankeschön ausgesprochen.

Weitere Vorschläge richten Sie bei Interesse bitte an: Willi Prior, Luisenstraße 12, 4790 Paderborn-Elsen,
Tel. (0 52 54) 53 75.

Im Voraus schon vielen Dank, Ihr. W. Prior, Ortsheimatpfleger

Straßenbe- und Umbenennung in Elsen:

Fohling: Diese Straße zweigt von der Verner Straße in östlicher Richtung ab.

Feldmark: Es handelt sich um die bisher „Am Fohling“ benannte Verbindungsstraße zwischen Römerstraße und Verner Straße.

Schlehdornweg: Es handelt sich um den zwischen den Häusern „Auf dem Sandfeld“ 19 und 21 abgehenden Stichweg.

BLUMEN-FRISCHDIENST

Marlies Keßler

Anreppen, Lüttkenheide 6
Elsen, v.Ketteler-Straße 44
Telefon Elsen 6 84 06



Große Einsatzbereitschaft am Bürgerhaus

Auch nach ca. einjähriger Bauzeit packen Elsener Vereine und Gruppen tatkräftig an, um das große Werk pünktlich bis zur 950-Jahrfeier zu vollenden. Nachdem feststeht, daß „von Amtswegen“ der Schweinestall nicht abgerissen werden kann, wird aus der „zweitbesten Lösung“ das Beste gemacht. Wo einst Schweine und Kühe standen, bleibt nur noch die äußere Hülle erhalten. Der Innenausbau entsteht völlig neu, so daß sich Elsener Bürger in den Gesellschaftsräumen (Parterre) und die Jugend in der ersten Etage und im Dachgeschoß (Pfadfinder) wohlfühlen werden.

Unsere Fotos zeigen Wochenendeinsätze von II. Kompanie (li. ob.), Männerchor (re. ob.), Kolping- und Pfadfinder (re. unten). Der Bauausschuß legte eine Pause zum Jahreswechsel ein und hielt Rückblick in gemütlicher Runde (s. unten). Gleichzeitig wurde für 1986 die Marschroute festgelegt. *Alfons Ikemeyer*



Apotheken-Notdienste

20. 3. 86 Westfalen-Apotheke
6. 4. 86 Westfalen-Apotheke
23. 4. 86 Westfalen-Apotheke
10. 5. 86 Westfalen-Apotheke
27. 5. 86 Westfalen-Apotheke

17. 3. 86 Steinhof-Apotheke
3. 4. 86 Steinhof-Apotheke
20. 4. 86 Steinhof-Apotheke
7. 5. 86 Steinhof-Apotheke
24. 5. 86 Steinhof-Apotheke

Alter und neuer Schiedsmann

Für den Stadtteil Paderborn-Elsen und -Sande gab Schiedsmann, Herr Bernhard Niederholtmeyer, sein Amt an seinen Nachfolger, Herrn Helmut Scheele, ab.

Herr Bernhard Niederholtmeyer, An der dicken Linde 3, wurde am 6. 11. 1913 in Osnabrück geboren. Von 1951—1973 war er im Polizeidienst tätig.

Nach dem Ausscheiden aus dem Polizeidienst übte er von 1974 bis 1985 in Elsen und Sande das Amt des Schiedsmannes aus.

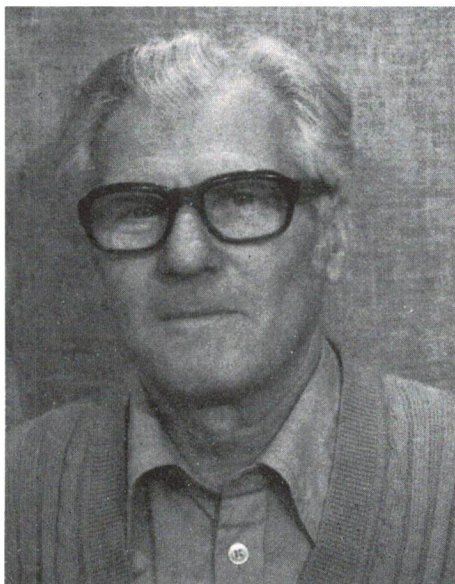
Für seine uneigennützige Arbeit, Schlichtung einer Vielzahl von Streitigkeiten und immer um das Wohl der Allgemeinheit bemüht, dankte ihm die Stadt Paderborn.

Auch wir schließen uns diesen Dankesworten an und wünschen Herrn Bernhard Niederholtmeyer noch viele Jahre in bester Gesundheit.

Am 14. 1. 1986 wurde Herr Helmut Scheele, Dierksstraße 13, Paderborn-Elsen, als neuer Schiedsmann vereidigt.

Herr Helmut Scheele wurde am 15. 10. 1942 in Paderborn geboren. Er ist verheiratet und hat zwei Kinder. Nach seiner Ausbildung als Industriekaufmann und nach Ableistung seines Wehrdienstes nahm er ab 1963 seine Tätigkeit als Angestellter im öffentlichen Dienst bei der damaligen Amtsverwaltung Schloß Neuhaus auf. Er legte die erste und zweite Angestelltenprüfung für den kommunalen Verwaltungsdienst ab und ist z. Z. Verwaltungsleiter im Garten-, Forst- und Friedhofsamt der Stadt Paderborn. Das Amt des Schiedsmannes ist ehrenamtlich. Wir wünschen Herrn Helmut Scheele für seine Tätigkeit viel Erfolg und alles Gute.

Wilhelm Prior · Ortsheimatpfleger



EXAKTA Pocket 110 EF

mit eingebautem Elektronenblitz

nur **39.90 DM**

Bresser-Prismenfernglas

(faltbar) 8 x 21

nur **99,00 DM**

wir fertigen

Fotogrüßkarten als Danksagung

zur Kommunion und Konfirmation

BLENDE '84



Fotofachgeschäft
Klemens Klingebiel

Dionysiusstraße 10
4790 Paderborn-Elsen

☎ 0 52 54 / 6 92 79

- 24-Std.-Farbbildservice mit O.K.-Auswahl
- Paßbilder in Studioqualität
- Miniportraits und Familienaufnahmen
- Reparaturen, Fotokopien
- Foto- und Film-Zubehör
- Bilderrahmen und Fotoalben

Elsen gestern und heute

Fahrschule Theodor Cordes

Elsen, Mühlenteichstraße 18

gibt die Neuerungen der Straßenverkehrsordnung bekannt:

Kurz-Info

**Über die wichtigsten Inhalte der 5. Verordnung zur Änderung
Straßenverkehrsrechtlicher Vorschriften
95 % Sicherheit 15. 12. 85 Verabschiedung**

<i>Bestimmung</i>	<i>Gegenstand</i>	<i>Inkrafttreten</i>
§ 5 Abs. 1 StVZO	Moped/Mokick Anhebung der bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit von 40 auf 50 km/h für Moped/Mokick	1. 4. 1986
§ 5 Abs. 1 StVZO	Stufenführerschein Spaltung der Klasse 1 in eine Klasse 1a und Klasse 1: 1a = bis 20 kw 1 = leistungsunbegrenzt pro kw, 7 kg. Die Fahrerlaubnis der Klasse 1 wird nur erteilt, wenn der Bewerber die Fahrerlaubnis der Klasse 1a mindestens 2 Jahre besitzt. Wegfall der theoretischen Prüfung bei Aufstieg nach Kl. 1	Hinsichtlich des Alters 1. 4. 1986, jedoch bezüglich der Prüfungsfahrzeuge 9 Monate später, also 1. 1. 1987: Klasse 1a 20 kw Klasse 1 37 kw



Aral-Station

Inh. Klaus Fölkel

Elsen, Meßdornstraße, Telefon 5354

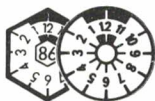
Wartungsdienst - Reifendienst
Schnellwaschanlage - Wagenpflege
Batterie-Dienst - Auto-Zubehör

Elsen gestern und heute

Bestimmung	Gegenstand	Inkrafttreten
§ 10 Abs. 1 StVZO	Rosa-Führerschein Einführung des EG-einheitlichen Führerscheinvordrucks	1. 4. 1986
§ 11 Abs. 1 StVZO	Mindestalter für Prüfung Theoretische Prüfung darf frühestens 3 Monate, die praktische frühestens 1 Monat vor Erreichen des Mindestalters abgelegt werden	1. 4. 1986
§ 11 Abs. 1 StVZO	Einführung von Prüfbezirken	1. 4. 1986
§ 11 Abs. 2 StVZO (Anhang 1, I)	Klasse 2: Prüfung mit Lkw mind. 12 t zul. Ges. Gew. und Anhängern	1. 10. 1988
§ 11 Abs. 2 StVZO (Anhang 1, I)	Führungsfunk Bei Prüfungen der Kl. 1, 1a und 1b muß Führungsfunk benutzt werden	9 Monate nach Inkraft- treten der Änderungs VO, also 1. 1. 1987

Neu in Elsen

Der besondere Fahrzeugservice.



Fahrzeugprüfung nach § 29 StVZO
Anl. VIII und Erneuerung der
amtlichen Prüfplakette (DEKRA).
Außerdem: Abgassonderunter-
suchung – prüfen und einstellen.

Die Prüf- und ASU-Plakette bekommen Sie bei uns. Die Dekra-Ingenieure prüfen Ihr Fahrzeug in unserer Werkstatt.

Gebr. Hißmann KG

MAZDA-HÄNDLER

Urbanstraße 21 · 4790 Paderborn-Elsen · Telefon (0 52 54) 50 05

Elsen gestern und heute

Bestimmung	Gegenstand	Inkrafttreten
§ 11 Abs. 4 StVZO (Anhang 1, II)	Erhöhung der Prüfungszeit Kl. 1 60 Min. Kl. 2 60 Min. Kl. 1a 45 Min. Kl. 3 45 Min. Kl. 1b 30 Min. Kl. 4 30 Min.	Kl. 2 30 Monate, also 1. 10. 1988; übrige Klassen 18 Monate nach Inkrafttreten der Änderungs VO, also 1. 10. 1987
§ 11 Abs. 5 StVZO	Wiederholung der Prüfung Grundsätzlich nach 2 Wochen. Nach der dritten nicht bestandenen Prüfung beträgt die Wartezeit 3 Monate	1. 4. 1986
§ 11 Abs. 6 StVZO	Gültigkeit der theoretischen Prüfung: 12 Monate Gültigkeit der praktischen Prüfung: 2 Jahre	1. 4. 1986
§ 11b StVZO	Wichtigste Neuerung! Wer künftig die Fahrerlaubnis Kl. 3 erwerben will. Automatik/Wegfall der 6-Fahrstunden-Regelung Beschränkung der Fahrerlaubnis auf Kraft- fahrzeuge mit automatischer Kraftübertra- gung, wenn die Prüfung auf einem solchen abgelegt wird.	1. 4. 1986

Nissan Micra. Zu 2,99%

Effektiver Jahreszins. 30% Anzahlung.
Laufzeit 12, 24 oder 36 Monate.
Die Nissan-Finanzierung durch die
Absatz-Kreditbank AG.



Limousine • 3türig • 981 cm³ • 40 kW/54 PS • Leichtmetall-Motor • 5-Gang-Getriebe • Nebelschlußleuchte • Bremskraftverstärker/-regler • einzeln umklappbare Rücksitzlehnen • Startautomatik • rundum getönte Scheiben • 2 von innen einstellbare Außenspiegel • Tageskilometerzähler • digitale Quartzuhr • Handbremsanzeige • Kofferraumfernbedienung • Zigarettenzünder • Ausstellfenster hinten • Automatikgetriebe gegen Aufpreis • fährt auch bleifrei.

Und das zum Preis von:
Inklusive Überführung und Zulassung.

12.740,- DM



Nissan Autohaus Simon

Fohling 2 (Gewerbegebiet Elsen-Ost) • ☎ (0 52 54) 6 02 01

§ 5 Abs. 1 und 2 DV-FahrlG Durchführungs- Verordnung zum Fahrlehrer-Gesetz	Lehrfahrzeuge: Kl 1 37 kw = 50 PS Kl 1 a 20 kw Kl 2 Lkw (zul. Ges. Gew. 12 t, Zweileitungsbremsanlage, Mindestlänge 7,5 m, 01. 10. 1986 Achsabstand mindestens 4 m) mit Anhänger; 24 Monate nach Inkrafttreten oder Sattelkraftfahrzeuge mit z. G. 24 t, 12 m; der Änderungs VO, also 1. 4. für beide bauartbedingte Höchstgeschwindig- 1988 keit von mind. 80 km/h	
§ 5 Abs. 2 DV-FahrlG	Führungsfunk für die Kl. 1, 1a und 1b	6 Monate nach Inkrafttreten der Änderungs VO, also 1. 10. 1986
§ 5 Abs. 3 DV-FahrlG	Dachschild mit Aufschrift „Fahrschule“ wird zugelassen	1. 4. 1986
§ 5 Abs. 3 Fahrschüler AusbO	Sonderfahrten Überlandfahrt Kl. 1, 1a, 1b 2 und 3: mindestens 225 Minuten und mindestens 50 km pro einzelner Ausbildungsfahrt; Autobahnschulung Kl. 1, 1a, 2 und 3: 135, 1. 4. 1986 pro einzelner Ausbildungsfahrt mindestens 45 Minuten am Stück Nachtfahrt Kl. 1, 1a, 1b, 2 und 3, 90 Minuten 1. 4. 1986	1. 4. 1986

Dieter Groß

v.-Ketteler-Str. 13, Paderborn-Elsen, Telefon (0 52 54) 51 50

elf-Großtankstelle

Waschanlage Reifenlager Zubehör-Ersatzteile

Freie Kfz-Werkstatt

alle Typen Meisterbetrieb Auspuff-Schnelldienst

NEU: Zweirad-Fachgeschäft

Marken-Fahrräder Puch-Mofas- Mopeds
Ersatzteile-Zubehör Service-Werkstatt

Immer hilfs- und dienstbereit

Elsen und seine Geschichte

Der Chronist berichtet:

1950

Die milde Witterung nahm auch im neuen Jahr ihren Fortgang. Der ganze Winter brachte wenig Schnee, aber dafür mehr Regen und Nebel. Der dunkelste Tag des Jahres war der 11. Januar, da war der Nebel so stark, daß in vielen Wohnungen während des Tages Licht brennen mußte. Es kam zu erheblichen Verkehrsstörungen. Das milde Vorfrühlingswetter lockte Vertreter unserer Vogelwelt aus dem Winterquartier zurück. Kibitze, die gewöhnlich erst Ende Februar zurückkehren, wurden im Januar gesichtet, Stare piffen von den Dächern. Nach einer kurzen Kältewelle ohne Schnee setzte dann Februar Tauwetter mit Sturm und Regen ein. Die Alme trat über die Ufer und überschwemmte die anliegenden Grundstücke. Die Siedlergruppe Elsen-Nesthausen feierte, nachdem zehn Häuser dieser Gruppe errichtet waren, am 11. 1. das Richtfest. Als Gäste waren anwesend: Amtsbürgermeister Bökamp, Neuhaus, Bürgermeister Hartmann, Elsen, sowie Bürgermeister a.D. Timmerberg, der sich besonders für die Siedlung eingesetzt hat. Am 22. Februar wurde in der hiesigen Kirche das neue „Sursum corda“ eingeführt. Vom 1. — 10. 3. fand eine Registrierung aller Kriegsgefangenen und Vermißten im Bundesgebiet statt, die in der Gemeinde Elsen folgendes Ergebnis aufwies: 75 Wehrmachtsvermißte, 1 Gefangener, der bis 1947 geschrieben hat, 29 Vermißte der Flüchtlinge, 12 Vermißte der Evakuierten, 10 Zivilvermißte, insgesamt 128 Personen.

Bei Elpmann wurde von TuRa-Elsen eine Turn-Veranstaltung durchgeführt, in der verschiedene auswärtige Vereine und die Elsener Turner ihr Können unter Beweis stellten.

Im März brach unter dem Rindviehbestand des Bauern Karl Altrogge die Maul- und Klauenseuche aus. Da die Gemeinde rechtzeitig zum Sperrbezirk erklärt und eine Schutzimpfung durchgeführt wurde, hat sich die Seuche nicht weiter ausgebreitet.

Lehrerin Mathilde Genau trat mit dem 1. 4. in den Ruhestand, nachdem sie 22 Jahre lang in Elsen mit gutem Erfolg im Dienste der Jugenderziehung tätig gewesen war. Lehrer Maldener wurde end-

gültig an der Schule angestellt. Ende April herrschte richtiges Aprilwetter mit Schneesturm. Die Steinobstblüte wird gelitten haben, da die Temperatur nachts auf 0 Grad absank.

Nach längerer Zeit traf wieder ein Heimkehrertransport aus Rußland ein. Josef Schulze aus Gesseln, der zu 20 Jahren Zwangsarbeit verurteilt war, kehrte am 5. 4. wider Erwarten heim. Einen Tag später kam Stefan Giesguth zurück. Beiden wurde auf dem Bahnhof zu Paderborn ein herzlicher Empfang durch die Angehörigen und Nachbarn bereitet. In der Gemeinderatssitzung am 28. 4. wurde der Gemeindegast Giseke zum Standesbeamten ernannt. Um den dringenden Schulerweiterungsbau voranzutreiben, wählte man einen Wirtschaftsausschuß, dem drei Mitglieder der Gemeindevertretung und zwei Lehrpersonen angehören.

Am 1. Mai veranstaltete TuRa ein Fußball-Pokalturnier mit Nachbarvereinen, dessen Erlös der Eintrittsgelder den Hinterbliebenen des tödlich verunglückten Fußballspielers Thiemeyer zuerkannt wurde. Vom 13. — 18. 5. führten 37 heimische Gewerbetreibende erstmalig hier eine Werbe- und Leistungsschau durch, der ein voller Erfolg beschieden war. Mit Erzbischof Dr. Lorenz Jäger an der Spitze fuhr im Mai der 1. Pilgerzug im Heiligen Jahr von Paderborn aus nach Rom. Von Elsen nahmen Fräulein Brockerhof und Herr Schumacher daran teil.

Der Juni brachte eine Hitzewelle. Starke Gewitter gingen auf die Gemarkung nieder, die mehrere kalte Schläge in Häuser und Lichtleitungen zur Folge hatten.

Am 18. Juni war Landtagswahl und Volksentscheid für die Landesverfassung. Von den aufgestellten 7 Parteien erhielten SPD 464, DR 15, DRP 102, FDP 44, KPD 16, Z 739, CDU 944 Stimmen, ungültig waren 82 Stimmen. Beim Volksentscheid kamen 1866 Ja, 317 Nein, 191 ungültige Stimmen heraus. Die Wahlbeteiligung betrug 80 %. Der Korea-Konflikt löste eine Hortungspsychose aus. Lagerfähige Waren wurden laufend gekauft, Öl und Zucker waren vorübergehend ausverkauft.

Elsen und seine Geschichte

Die Waren wurden sonst wieder überall frei verkauft zu folgenden Preisen: Butter pro Pfund 2,60 DM, Eier Stück 0,20 DM und Schweine 1,20 DM Lebendgewicht.

Bei der Bezirkstagung der Jugend auf dem Dreizehnlinden-Platz am 18. Juli zeigten ca. 600 Schüler und Schülerinnen der Kreise Paderborn und Büren beachtliche turnerische Leistungen.

Die Siedlung in Nesthausen wurde zum 1. August fertiggestellt, es konnten 10 Häuser mit je zwei Wohnungen bezogen werden. Auch auf dem anderen Siedlungsgelände an der „Unteren Hude“, auf dem Lehrerland und dem Plan Kohle, schritt die Bautätigkeit tüchtig vorwärts.

Da immer noch Familien in unzulänglichen Wohnungen untergebracht sind, werden von den zuständigen Stellen weitere Bauplanungen an der Sander Straße und auf Gemeindeländereien erwogen.

Die erste Mannschaft der Fußballabteilung hat das langersehnte Ziel erreicht, sie spielt in der kommenden Serie in der Landesliga. Hänschen Flügel geht als Vertragsspieler nach Borussia Dortmund. Im 1. Spiel Borussia — SC Wien schießt Flügel als Linksaußen beide Tore. Das größte fußballsportliche Ereignis in Elsen war das Gastspiel des dreifachen Westdeutschen Meisters Borussia am 20. 8. Das Treffen erhielt eine bedeutsame Note durch das Mitwirken Flügels, der nach seinem guten Start in der Borussenelf schlagartig in den Vordergrund des Interesses gerückt ist.

Die erste Hälfte des August brachte gutes Erntewetter, so daß der Rest der Ernte, die als überdurchschnittlich bezeichnet werden kann, schnell unter Dach und Fach gebracht wurde. Auf Gut Ringelsbruch wurde am 17. 8. ein 13jähriges Mädchen vom Blitz erschlagen.

Am 13. 7. fand eine Volks-, Berufs- und Betriebszählung statt, mit der eine Wohnungszählung verbunden war. Sie erbrachte folgendes Ergebnis: Gebäude 563, Wohnungen 738, Haushaltungen

1 196, Arbeitsstätten 127, Personen insgesamt 4 812, davon 2 344 männlich und 2 468 weiblich. Laut Statistik waren dann 72 Geburten, 71 Eheschließungen und 32 Sterbefälle zu verzeichnen. Ortsvertriebene wurden 628 und Evakuierte 629 gezählt. Die Zahl der Wohnungssuchenden betrug Ende 1950 138 Familien mit 502 Personen.

Der älteste Einwohner Hermesmeier ist im Alter von 91 Jahren am 7. Oktober gestorben. In der Sitzung der Gemeindevertretung am 24. 10. wurden Bürgermeister Hartmann und sein Stellvertreter Gockel einstimmig wiedergewählt. Firma Jakobs erhielt den Zuschlag für den Schulerweiterungsbau. Der Kostenanschlag betrug 217 000,— DM. Es sind neben fünf neuen Klassenzimmern, zwei Gruppenzimmer, eine Aula und verschiedene Lehrer-, Schulleiter- und Lehrmittelzimmer vorgesehen.

Im Keller sollen Aborte und eine Badeanlage untergebracht werden. Da der Landeszuschuß in diesem Jahre nicht zu erwarten ist, will die Gemeinde mit dem Bau zunächst aus eigenen Mitteln beginnen und ein Darlehen von der Kreissparkasse aufnehmen.

Am 11. 11. bewegte sich zum ersten Male ein Martinszug vom Kindergarten aus durch die Straßen. Den kleinen Fackelträgern ritt St. Martin auf dem Schimmel voran.

Obschon die Brunnenbohrung beim Schulneubau bis auf 35 m Tiefe durchgeführt wurde, erbrachte sie nicht genügend Grundwasser zur Speicherung der späteren Anlage.

Die am 11. 12. plötzlich auftretende Straßenglätte führte zu Verkehrsstörungen. Auf der Provinzialstraße in Nesthausen ereignete sich ein Verkehrsunfall, bei dem zwölf Personen verletzt wurden. Ende Dezember trat eine Kohlenknappheit auf. Der Winter brachte Eis und Schnee und somit eine weiße Weihnacht.

*Der Bürgermeister
i. A. Nacke*

*Werden Sie Mitglied
im Heimat- und Verkehrsverein*

Elsen und seine Geschichte

Familie Hachmeier vom Holzweg in Elsen stellte der Redaktion das abgedruckte Foto zur Verfügung. Die alten Elsener werden auf dem Bild die Eltern von Wilhelm Hachmeier erkennen, der seine Goldene Hochzeit im September feiern konnte mit seiner Frau Anna.

Auf dem Bild sind Heinrich Hachmeier und seine Frau zu erkennen, die gerade mit dem früher gut bekannten Kuhgespann auf dem Weg zu Palsmeier sind.



Das gemütliche **Aliso Café**

lädt Sie zu einem Besuch ein.

In der freundlichen Atmosphäre werden Sie sich wohlfühlen.

Wir bieten eine große Auswahl an Kuchen und Torten, auch Verkauf außer Haus.
Ganze Torten möglichst einen Tag vorher bestellen.

Räume für Feiern aller Art z. B. Klassentreffen, Geburtstage, Jubiläen, Tagungen, Beerdigungskaffee, Kommunionfeiern.

Sprechen Sie mit uns — wir beraten Sie gern.

Auf Ihren Besuch freut sich

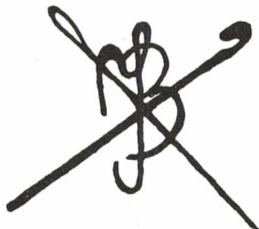
Hotel-Restaurant-Café

Burg Aliso • von-Ketteler-Straße 65 • 4790 PB-Elsen • Telefon (0 52 54) 52 18

Handarbeiten-Blömeke

Inhaberin Yvonne Blömeke

Paderborn-Elsen · Simonstraße 3 · Telefon 05254-6206



dienstags:

Handarbeits-
Zirkel
ab 20.00 Uhr

Kostenlos im Geschäft

Kurz-
waren
Häkeldeckchen
ab **1,50**

**Reinigungs-
Annahme
Fa. Kamm**

Wolle! Wolle!

Wolle!

Restposten
ab **0.95**
DM

**Näh- und
Änderungs-
Schneiderei**

**Modell-Aufträge
Modelle im Angebot
50,- 100,- 150,-**

**Stoffe von
Colsmann
Essen**

Grobgobelins Kissen,
Läufer, Bilder
ab **9,95**

**Medima
Wäsche bis
40 % Rabatt**

Nähkurse
15 Std. = 50,- DM

kleine vers. +
vergoldet
**Schmuck-
stücke**
16,- bis
98,-

*Nähkurse (bis höchstens 7 Personen)
jeden Montag + Mittwoch
19.30 – 22.00 Uhr
auf Wunsch auch vormittags
von 8.00 – 12.30 Uhr*

**Näh- und
Handarbeits-
beratung
jederzeit**

Elsen und seine Geschichte

Auszüge aus dem Pfarrarchiv

Herr Pfarrer Holthaus hat die Pfarrei Elsen nicht lange verwaltet. Am 12. 10. 1941 ist er einem Schlaganfall erlegen, den er auf einem Erholungsurlaub in Göttingen erlitt. Am 17. 10. 41 ist er in Elsen zur Grabesruhe gebettet worden. Herr Vikar Friedrich Böckendorff, geb. am 18. 5. 1909 in Hamm/Westfalen, Vikar in Wanne-Eikel-Röhlinghausen, war unter dem 3. 7. 1941 zum Pfarrverweser bestellt und hat mit großem Eifer in der Zeit der Vakanz gewirkt, bis am 13. 10. 1942 Pfarrer Heinrich Mentrop, geb. am 18. 12. 1889 in Rhynern, geweiht am 13. 8. 1913 aus Calbe/Saale zum Pfarrer von Elsen ernannt wurde. Die Einführung konnte allerdings erst am 19. 4. erfolgen durch den H. Dechanten Pieper aus Westenholz. Am 19. 5. 1942 wurde Herr Vikar Böckendorff zum Heeresdienst einberufen. Um Hilfe in der durch die Kriegsverhältnisse sehr erschwerten Seelsorge zu erhalten, wurde alles darangesetzt, eine kleine Schwesternstation zu gründen. Das Michaelskloster in Paderborn (Chorfrauen des hl. Augustinus) konnte drei Schwestern nach Elsen schicken, die im Hause Schnietz, der Geburtsstätte des verewigten Generalvikars Schnietz Unterkunft fanden; die Kirchengemeinde hat durch Mietvertrag das Grundstück übernommen und instandsetzen lassen. Die Schwestern wirken segensreich in der Betreuung der Kinder (Seelsorgestunden), Beaufsichtigung in der Kirche etc.) und der Kranken.

R. D. Freckmann, Rendant am Leokonvikt in Paderborn, und der RD Salvatorianerpater Balduin Wippermann helfen treu aus, da es für einen Geistlichen zuviel der kirchlichen Aufgaben gibt; sagte doch der französische Cure Buisac: „Das Heil der Seelen steht über allem!“

1943: An die Erweiterung des Friedhofes und die Entwässerung müßte man denken. Allen Schwierigkeiten zum Trotz konnte beides durchgeführt werden. Am 21. 11. 43 ist der neue Teil benediziert und die erste Leiche auf ihm beigesetzt worden.

1944: Zum 1. 1. 44 ist die Filiale Sande, in der seit 100 Jahren Gottesdienst gehalten wurde und seit 1923 ein eigener Pfarrvikar angestellt war, zur Pfarrei erhoben worden. Hochwürden Pfarrvikar Weißgut ist zum ersten Pfarrer ernannt worden. Der Weihetag ist am 23. 1. 44 unter regster Beteiligung begangen worden. Der H. H. Weihbischof Augustin Baumann hat am 8. 5. 44 344 Firmlingen das hl. Sakrament des hl. Geistes gespendet. R. D. Freckmann und Pater Balduin Wippermann haben treu und unverdrossen in der Seelsorge geholfen, bis die erzbischöfliche Behörde den Pater Eberhard Wigge SVD mit der Vertretung des Herrn Vikar Böckendorff beauftragte. Herr Vikar Böckendorff ist seit Anfang 44 im Sanatorium Brilon Wald untergebracht, da er sich im Felde einen schweren Lungenfehler zugezogen hat. Der Krieg geht weiter, manche Familie erhält eine schmerzliche Nachricht.



SANITÄR- u. HEIZUNGSTECHNIK · KLEMPNEREI

Am Richterbusch 19g

4790 Paderborn-Elsen

☎ (0 52 54) 6 72 98

oder von-Ketteler-Straße 19

☎ (0 52 54) 51 04

Alte Haus-Nummern — Fortsetzung.

Haus Nr. 61	Brüseke, Franz Brüseke, Magdalena Brüseke, Anna Güthaus, Anna	jetzt: Gunnestraße 6 Brüseke, Franz Brüseke, Charlotte
Haus Nr. 62	Schlenger, Maria Schlenger, Anton Schlenger, Theresia	jetzt: von-Ketteler-Straße 10/12 Schlenger, Mina
Haus Nr. 63	Hagenhoff, Hermann Hagenhoff, Elisabeth Hußmann, Hermann	jetzt: von-Ketteler-Straße 7 Schulze, Katharina
Haus Nr. 64	Heggen, Konrad Heggen, Christina Heggen, Heinrich Heggen, Gerhard	jetzt: Urbanstraße 1 Heggen, Gertrud Heggen, Josef Heggen, Anton
Haus Nr. 65	Schäfer, Paul Schäfer, Edda Schäfer, Paul Schäfer, Maria	jetzt: Bohlenweg 1 Schäfer, Alma Schäfer, Heinrich
Haus Nr. 66	Schulze, Ignatz Schulze, Theresia Schulze, Elisabeth Schulze, Bernhard Bröckelmann, Heinrich	jetzt: Bohlenweg 3 Schulze, Franziska Schulze, Josef Kleine, Johannes
Haus Nr. 67	Schlenger, Anton Schlenger, Christine Schlenger, Katharina Schlenger, Heinrich	jetzt: Bohlenweg 8 Schlenger, August Schlenger, Josef
Haus Nr. 68	Wulf, Wilhelm Wulf, Maria	jetzt: von-Ketteler-Straße 39 Wulf, Cäcilia
Haus Nr. 69	Disselnmeyer, Wilhelmine Disselnmeyer, Theresia Schröder, Christine Schröder, Margarethe Sauerland, Hedwig	jetzt: Gartenstraße 13 Schröder, Wilhelm Schröder, Paula Schröder, Bernhard
Haus Nr. 70	Kraesmeyer, Anton Kraesmeyer, Franz Kraesmeyer, Anna (Schwester)	jetzt: Gartenstraße 15 Kraesmeyer, Anna Lindes, Elisabeth
Haus Nr. 71	Schoele, Josef Schoele, Maria Schoele, Alfons	jetzt: aufgehoben Schoele, Eugen
Haus Nr. 72	Lengeling, Wilhelm Lengeling, Maria Lengeling, Anton Lengeling, Ferdi Lengeling, Anna (Schwester) Lengeling, Josef	jetzt: von-Ketteler-Straße 18 Lengeling, Maria Lengeling, Anna Lengeling, Elisabeth Lengeling, Hildegard
Haus Nr. 73	Hußmann, Heinrich Hußmann, Josef Hußmann, Elisabeth Driller, Maria	jetzt: aufgehoben, Kaiserpfalz Hußmann, Franz Hußmann, Heinrich

Elsen und seine Geschichte

Haus Nr. 74	Altrogge, Karl Altrogge, Theresia Altrogge, Franz Altrogge, Karl Altrogge, Heinrich Altrogge, Ferdinand	jetzt: Scharmeder Stadtweg 30 Altrogge, Hermann Altrogge, Anna Altrogge, Maria Altrogge, Johannes Altrogge, Hedwig
Haus Nr. 75	Bastian, Josef Bastian, Katharina Bastian, Wilhelm Bastian, Theresia	jetzt: Gartenstraße 1 Bastian, Josef Bastian, Elisabeth
Haus Nr. 76	Bernhard, Willi Bernhard, Elisabeth Pohle, Heinrich Pohle, Maria Pohle, Elisabeth Pohle, Maria Jakobsmeier, Maria Jakobsmeier, Willi	jetzt: Volksbank Bernhard, Georg Pohle, Klara Pohle, Luzie Pohle, Gertrud Jakobsmeier, Josef Jakobsmeier, Heinz
Haus Nr. 77	Eusterholz, Franz Eusterholz, Elisabeth Eusterholz, Bernardine Eusterholz, Johannes Eusterholz, Bernardine (Schwester)	jetzt: von-Ketteler-Str. 31 Eusterholz, Agnes Eusterholz, Wilhelm Eusterholz, Wilhelm (Vater) Eusterholz, Gertrud
Haus Nr. 78	Papenkort, Anna Papenkort, Martin Papenkort, Wilhelm Voß, Maria	jetzt: von-Ketteler-Straße 37 Papenkort, Bernhard Möller, Anton
Haus Nr. 79	Eusterholz, Anna Eusterholz, Franz Eusterholz, Heinrich Eusterholz, Hermann Eusterholz, Theresia Kirchhoff, Bernardine Reike, Meinolf	früher: Steinhof Eusterholz, Wilhelm Eusterholz, Lorenz Eusterholz, Konrad Kirchhoff, August Reike, Josef Reike, Maria
Haus Nr. 80	Borgmeier, Hermann Borgmeier, Elisabeth Borgmeier, Anneliese Hachmeier, Johannes	jetzt: Josefstraße 2 Borgmeier, Luise Borgmeier, Anton Hachmeier, Konrad
Haus Nr. 81	Schlenger, Anton Schlenger, Maria Schlenger, Alfons Schlenger, Josef Schlenger, Franz	jetzt: Josefstraße Schlenger, Konrad Schlenger, Angela Schlenger, Heinrich ausgesiedelt Holzweg 18
Haus Nr. 82	Temme, Heinrich Temme, Elisabeth Temme, Josef	jetzt: Lengeling, Antoniusstraße Temme, Bernardine Temme, Aloisia
Haus Nr. 83	Voß, Heinrich Voß, Thea	jetzt: von-Ketteler-Straße, Danger
Haus Nr. 84	Bals, Franz, Pfarrer Bals, Auguste Hammeier, Magdalena	jetzt: von-Ketteler-Straße 38 Hermesmeier, Elisabeth Pastorat
Haus Nr. 85	Willeke, Johannes Willeke, Emilie Willeke, Edmund	jetzt: aufgehoben Willeke, Hildegard
Haus Nr. 86	Meyer, Johannes, Vikar Meyer, Elisabeth	jetzt: von-Ketteler-Straße 36 Meyer, Karoline

Kath. Kirchengemeinde Elsen

Unser Glaube an die Auferstehung

Der Herr ist wirklich auferstanden, halleluja! Das ist die Grundaussage unseres Glaubens. Auf ihr beruht für uns Leben und Zukunft. Aber, soweit sie auch in der Welt verbreitet und gehört wird: sie klingt wie ein Fremdwort für die Ohren der Menschen. Unsere ganze Erfahrung scheint dagegen zu sprechen. Es sind nicht nur die Naturgesetze, die wir mehr als frühere Generationen zu kennen meinen, in denen das Wort von der Auferstehung keinen Platz zu haben scheint. Das allgemeine Geschick der Menschen und alles Lebendigen scheinen ihm ebensowenig Raum zu lassen.

Am Tod kommt niemand vorbei. Mag er plötzlich hereinbrechen, sich zaghaft ankündigen oder monatelang am Krankenbett stehen, nichts ist so sicher wie er. Allem setzt er ein Ende: unseren Plänen, unserer Arbeit, unserer Freude.

Jesus ist durch den Tod hindurchgeschritten. Er hat ihn überwunden. Darum feiern wir Ostern. Genaugenommen glauben wir Christen gar nicht an die Auferstehung, sondern an den Auferstandenen. Der Glaube meint immer eine persönliche Beziehung zwischen dem Menschen und seinem Gott, zwischen dem Christen und dem Christus. Glaube ist eine persönliche Beziehung, die der Hl. Geist in uns wirkt und die mit Liebe, Vertrauen, innerer Zuversicht verbunden ist. In diesem Sinne hat Pascal das bekannte Wort gesagt: „Das Herz hat seine Gründe, die der Verstand nicht erkennt.“

Glaube ist Herzenssache oder ein Hirngespinnst. Wenn wir nicht mit dem Herzen glauben, glauben wir überhaupt nicht, denn mit dem Verstand allein kann man nicht glauben. Darum ist der tiefste Grund für den Schwund des Glaubens an die Auferstehung und das ewige Leben darin zu sehen, daß der Glaube an Gott und Jesus Christus bei vielen Menschen unserer Zeit abstrakter, unpersönlicher, unlebendiger geworden ist. Die Pflanze des Glaubens an die Auferstehung verdorrt, wenn das Erdreich, in dem sie wurzelt, vertrocknet.

Der Glaube an die Auferstehung und das ewige Leben mit Gott im Jenseits erwächst also aus der Gemeinschaft und dem Leben mit Gott im Diesseits, aus der Erfahrung der Treue Gottes, aus der Vertrautheit und Freundschaft mit Gott dem Vater, dem Sohn und Hl. Geist. — Gott lebt in uns, ist uns im Gebet zugänglich, schenkt uns schon jetzt die Erfahrung seiner Liebe. Leben wir also mit dem auferstandenen Herrn, dann kann uns der Glaube an die Auferstehung nicht schwerfallen. Dann können wir von Herzen glauben und bezeugen: „Der Herr ist wahrhaft auferstanden.“

Gnadenreiche und frohe Ostern

wünscht Euch Euer Pastor Bernhard Kämpchen

23 Gruppen waren unterwegs Sternsinger ersangen 5.600 Mark

Ausgerechnet in unserer Zeit, in der Tradition und Bräuche immer leerer zu werden scheinen und manchmal nur noch wie Überreste vergangener Zeiten wirken, erfreut sich das Sternsingen auch in der kath. Kirchengemeinde St. Dionysius, Elsen, steigender Beliebtheit. Immer mehr Kinder machen mit. So wird aus einem Brauchtum und einer Art Spiel eine Aktion der ganzen Pfarrgemeinde. Auch in diesem Jahr waren wieder 23 Sternsingergruppen am Dreikönigstag in Elsen unterwegs.

Eingeleitet wurde die Aktion Dreikönigssingen mit einem gemeinsamen Gottesdienst, der von den Sternsängern mitgestaltet wurde. In ihren bunten, farbenprächtigen Gewändern und dem symbolischen Stern zogen die Sternsingergruppen zu Beginn des Gottesdienstes in die Kirche ein, um die heilige Messe mitzufeiern. Am Ende des gemeinsamen Gottesdienstes wurden sie mit dem Segen des Priesters zu ihrem Rundgang durch die Gemeinde entlassen.

Sie besuchten die einzelnen Familien und wünschten ihnen Gottes Segen für das neue Jahr und erbaten eine kleine Spende für Kinder auf den Philippinen. Alle Beteiligten waren voller Erwartung auf das Spendenergebnis, das schließlich mit 5.600 Mark bekanntgegeben werden konnte. Damit wurde wieder einmal das letztjährige Ergebnis weit übertroffen. Die Initiatoren bedanken sich bei allen, die durch ihre Spende zu diesem stolzen Sammelergebnis beigetragen haben, und auch für die überaus freundliche Aufnahme der Sternsinger.



Kirchliche Nachrichten

Am 4. Mai 1986 treffen sich wieder die Geistlichen, Schwestern und Patres aus Elsen. Das feierliche Hochamt ist um 10.00 Uhr.

Über 80 Jahre im Dienst unserer Kunden

Franz Güllenstern

4790 Paderborn-Elsen

Von-Ketteler-Straße 4 • Telefon (0 52 54) 53 77

Preiswerter als viele
andere Versicherer.

Kundenfreundlich, wenn Sie
mal einen Schaden haben.



**Geld
sparen**

preiswert

fahren!



*Werden Sie Mitglied
im Heimat- und Verkehrsverein*

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Elsen

Das Kreuz besiegt die Furcht

Im Mittelalter wurden dem Kruzifix magische Kräfte zugetraut. Sah man Dämonen am Werk, fürchtete man sich vor bösen Geistern, glaubte man, ein Mensch sei vom Teufel besessen: rasch zum Kruzifix gegriffen und es dem „Leibhaftigen“ entgegengehalten! Der Gekreuzigte als Gegenmittel gegen das Böse im Menschen. Der Gekreuzigte als Schutz-Zeichen gegen widergöttliche Mächte. — Doch was man als schreckliche Gestalten und Gespenster ausmachte, es handelte sich meist um Spiegelbilder der eigenen Ängste, um Schatten der eigenen wilden Phantasien. In dem was einem da an Furchteinflößendem begegnete, war nur mehr die eigene Furcht gegenwärtig und das, wovor man sich fürchtete. Mit dem Kreuz wurden in Wirklichkeit weniger die fremden äußeren Mächte abgewehrt als die eigenen inneren Besessenheiten bekämpft. „Wer das Kreuz hat, segnet sich zuerst“ — ein hartes Sprichwort. Ein wahres? Wer das Kreuz besitzt, rettet, hilft, beruhigt sich zuerst.

Doch hinter dem Mißbrauch versteckt sich eine gute Wahrheit. Wer den Gekreuzigten anblickt, wird an seinen Tod erinnert. Wer den Gekreuzigten anblickt, schaut auf den, der sich gefürchtet hat wie wir: vor Schmerz und Demütigung und vor dem Sterben. Wer den Gekreuzigten anblickt, kann lernen, daß sein Leiden ein Mit-Leiden war: für seine Menschengeschwister, für die Ängstlichen und von Schmerzen Geschüttelten, für die Bösewichte, die wirklichen und die vermeintlichen, für die Heimatlosen und selbst für die gewissenlosen Zyniker, die hohlen Machtmenschen.

Weil das Kreuz nicht das letzte Wort Gottes war, kann uns der Anblick des Gekreuzigten davon befreien, das Schlimme, Dämonische, Verachtenswürdige in anderen Menschen oder Mächten zu fürchten.

Wir geben Gas für Ihre Heizung



Das Umstellen Ihrer Heizung auf umweltfreundliches Erdgas war noch nie so einfach und kostengünstig wie zur Zeit: Im Rahmen der Gemeinschaftsaktion "PROBLEMLOS-HEIZUNG ERDGAS" bieten wir Ihnen

- individuelle kostenlose Heizungsberatung mit Nachweis der Wirtschaftlichkeit
- verbilligte Anschlußkosten
- Erdgasumstellung zu besonders kundenfreundlichen Preisen und Bedingungen
- Finanzierung der Anschluß- und Umstellungskosten zu günstigen Konditionen
- Hilfestellung für die Verwertung des Restöls
- Unterstützung beim Ausbau und Abtransport des alten Öltanks
- alle Dienstleistungen aus einer Hand: Wir ersparen Ihnen Laufereien und zeitaufwendige Gespräche mit mehreren Partnern

**Dienstleistungen
aus einer Hand!**

STADTWERKE PADERBORN GMBH + FACHFIRMEN DER INNUNGEN
FÜR SANITÄR- UND HEIZUNGSTECHNIK PADERBORN UND BÜREN
Anschrift: Kundenzentrum **RAT+TAT**
4790 Paderborn, Krämerstraße 8 - 10, Tel. 05251/502-258



EP Partner Angebot

Luxus-HiFi-Stereo Supergünstig!



**HiFi-Stereo
IR-Fernbedienung**

SHARP VHS-Hifi-Stereo Videorecorder

VC 5 F 3 G

- VHS-Hifi-Tonsystem mit Super Dynamik Bereich
- 16-Kanal Synthesizer-Tuner für Einfachst-Bedienung
- 14-Tage-Timer für 4 Programme
- Video-Such-System mit 10-facher Geschwindigkeit
- Elektronischer Assemble-Schnitt
- Kabeltuner und Secam-Ost-Empfang

lieferbar in Silber und Schwarz

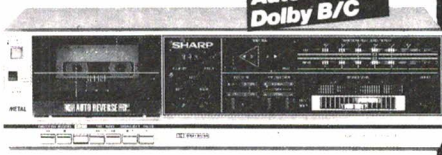
1799,-

SHARP Hifi-Stereo Cassettendeck

RT 320 H

- Kurzhubtasten-Bedienung
 - 3-fach Bandsortenschalter
 - 2-Farben-LED-Spitzenwertanzeige
- lieferbar in Silber und Schwarz

**Autoreverse
Dolby B/C**



299,-

Electronic EP

EP PARTNER FÜR TV, VIDEO UND HIFI

RADIO BERG FERNSEHEN

Alles aus der Hand des Fachmanns! Radio- und Fernsehtechnikermeister

Simonstraße 8 4790 Paderborn-Elsen

Josef Berg

Telefon 05254 - 5307



Die Service-Palette Ihres

Electronic Partners



Kirchliche Nachrichten

In der **Karwoche** laden wir zu folgenden **Passionsandachten** ein: Dienstag, 25. 3., 19.30 Uhr; Mittwoch, 26. 3., 19.30 Uhr; Gründonnerstag, 27. 3., 19.30 Uhr (mit Abendmahlsfeier).

Am Sonntag, dem 27. April, werden in einem Festgottesdienst, 10.00 Uhr, folgende Jungen und Mädchen **konfirmiert**: Barckow, Christine; Danso, Liliane; Dickhaus, Katharina; Dinger, Harald; Drinhaus, Karin; Engmann, Heike; Eschmann, Maren; Hanke, Hans-Peter; Hollander, Christine; Jäger, Michael; Krebs, Cornelia; Lindner, Claudia; Pohner, Melanie; Reimann, Ina; Ruppert, Karin; Schmidt, Tanja; Schuster, Nathalie; Taake, Claudia; Werner, Claudia; Zech, Carsten.

Nachdem am 14. März die Altentagesstätte an der Erlöserkirche eingeweiht und der Bestimmung übergeben worden ist (ausführlicher Bericht in der nächsten Ausgabe der „Elsener Nachrichten“), soll am Sonntag, dem 13. April, die erste größere Veranstaltung durchgeführt werden. Wir laden an diesem Tag zu einem „Dankeschön-Konzert“ alle die Mitbürger ein, die mit einer Spende dazu beigetragen haben, daß unser Bauvorhaben so schnell verwirklicht werden konnte. Der Schulchor des Gymnasiums Schloß Neuhaus wird uns mit

einem Strauß von Frühlingsliedern erfreuen. Anschließend können bei einer kleinen Erfrischung die neuen Räume besichtigt werden. Das Konzert beginnt um 15.00 Uhr in der Erlöserkirche.

Vorschau: Bitte folgende Ausflugstermine vormerken: Samstag, 7. Juni, „Wir besuchen den Förster“, Ausflug in den Bürener Wald für Familien mit Kindern (auch mit ganz kleinen Kindern!). Ein Förster wird uns ca. 1 Stunde durch den Wald führen, anschließend erwartet uns ein kleiner Imbiß in einer Wanderhütte. Preis für die Busfahrt: Erwachsene 3,— DM, Kinder 1,— DM. Würstchen und Getränke zum Selbstkostenpreis. Abfahrt 14.30 Uhr ab Erlöserkirche. Rückkehr ca. 18.30 Uhr. Anmeldungen sind schon jetzt möglich.

Tagesfahrt für **Senioren**, aber auch für alle anderen Gemeindeglieder nach Bremen: Donnerstag, 11. September. Preis für Fahrt und Nebenkosten ca. 25,— DM.

Tagesfahrt nach Eisenach/DDR: Freitag, 3. Oktober. Abfahrt ca. 5.00 Uhr, Rückkehr ca. 24.00 Uhr. Der Fahrpreis steht z. Z. noch nicht fest. Voranmeldungen sind bereits möglich und werden empfohlen, da bei der letzten „Eisenachfahrt“ die Plätze sehr schnell vergeben waren.

Ihr Augenoptiker berät Sie gern

Ihr FACHGESCHÄFT für moderne Augenoptik



OPTIK
Mundus
BRILLEN · CONTACTLINSEN · FERNGLÄSER

Von-Ketteler-Straße 19 - 4790 Paderborn-Elsen - Telefon (05254) 67583

— Lieferant aller Kassen —

Wir gratulieren

zum Geburtstag

Elisabeth Kürpick, Antoniusstraße 2	22. 5.	90 Jahre
Elisabeth Budde, An der dicken Linde 32	17. 3.	89 Jahre
Luise Müller, Ostallee 67	19. 4.	89 Jahre
Maria Hißmann, Elser Heide 5	24. 4.	89 Jahre
Käthe Tölle, Josefstraße 11	5. 5.	89 Jahre
Heinrich Pannenberg, Friedrich-Wilh.-Weber-Straße 14	18. 3.	88 Jahre
Katharina Temme, Elser Kirchstraße 17	23. 3.	88 Jahre
Gertrud Schnietz, Scharmeder Straße 105	15. 4.	88 Jahre
Maria Filter, Nesthauser Straße 35	25. 3.	87 Jahre
Julius Gronau, Am Bühlberg 6	14. 5.	87 Jahre
Frieda Leitloff, Sanddornweg 32	21. 3.	86 Jahre
Johanna Schnietzmeier, Salzkottener Straße 6	2. 4.	86 Jahre
Theresia Lütkefedder, Dierksstraße 10	21. 5.	86 Jahre
Anna Heidenreich, Nesthauser Straße 48	24. 5.	86 Jahre
Gertrud Mersch, Holzweg 70	8. 4.	85 Jahre
Elisabeth Kleinhans, Am Biekenkamp 24	16. 3.	84 Jahre
Regina Schäfers, Wewerstraße 21	22. 3.	84 Jahre
Theresia Hußmann, Elser Kirchstraße 10	4. 4.	84 Jahre
Maria Wüschem, Münsterstraße 55	6. 4.	84 Jahre
Elisabeth Schnietz, Deipe Laake 22	17. 4.	84 Jahre
Johann Seidel, Hölternstraße 6 A	12. 3.	83 Jahre
Adolf Röper, Elsanastraße 6	5. 4.	83 Jahre
Heinrich Steins, Antoniusstraße 40	29. 4.	83 Jahre



Uhrmachermeister · Juwelier
HUBERT VIERTEL
 V.-Ketteler-Str. 21
 4790 Paderborn-Elsen
 Tel: 0 52 54 / 50 66



Ohrschmuck
 ist in.

Wir stechen mit neuesten Geräten
 schmerzfrei und ohne Komplikationen
 Ihre Ohrlöcher.

Wir gratulieren zum Geburtstag

Bruno Warnke, Von-Ketteler-Straße 20	29. 5.	83 Jahre
Johannes Stiensmeier, Salzkottener Straße 16	7. 3.	82 Jahre
Johannes Mürhoff, Luisenstraße 4	7. 3.	82 Jahre
Konrad Wiedemann, Henkenstraße 1	9. 3.	82 Jahre
Josef Brüseke, Nesthauser Straße 66	26. 3.	82 Jahre
Karl Raab, Am Fohling 3	21. 4.	82 Jahre
Gertrud Wenneker, Hölternstraße 15	24. 4.	82 Jahre
Maria Junker, Scharmeder Straße 79	24. 5.	82 Jahre
Lorenz Mersch, Gesselner Straße 13	3. 4.	81 Jahre
Maria Mürhoff, Luisenstraße 4	3. 4.	81 Jahre
Mathilde Voß, Luisenstraße 3	9. 4.	81 Jahre
August Zinke, Pestalozzistraße 26	18. 4.	81 Jahre
Johannes Plessner, Von-Eichendorff-Straße 56	23. 4.	81 Jahre
Dr. Heinrich Nordbrock, Alisostraße 13	29. 4.	81 Jahre
Bernhard Vieth, Antoniusstraße 4	11. 3.	80 Jahre
Theresia Hagenhoff, Mittelweg 4	25. 3.	80 Jahre
Agnes Schneider, Wewerstraße 6	31. 3.	80 Jahre
Maria Ikemeyer, Meßdornstraße 17	9. 4.	80 Jahre
Theresia Pätzold, Am Willenteich 2	3. 5.	80 Jahre
Hedwig Rath, Am Steinhof 2	20. 5.	80 Jahre
Anton Steins, Gesselner Hude 55	22. 5.	80 Jahre
Gertrud Heggen, Urbanstraße 1	23. 5.	80 Jahre

**NEU
IN ELSSEN**

DAS impuls design studio

**BERAET SIE UND GESTALTET
FUEER SIE IN ALLEN BEREICHEN
DER VISUELLEN
KOMMUNIKATION:**

- ERSCHENUNGSBILD
IHRES UNTERNEHMENS
- ALLE GESCHAEFTSPAPIERE
- KREATIVE WERBUNG
- ERSTELLUNG VON
OVERHEAD-FOLIEN
UND ILLUSTRATIONEN

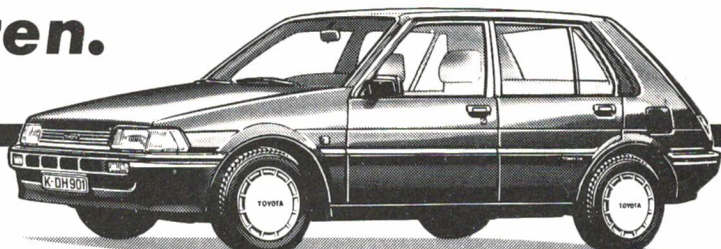
**impuls
design
studio**

**NORBERT BONKE
DESIGNER V.D.D.
MENTROPSTR. 82
PB - ELSSEN
TELEFON
6123**

MEHR VON UNS.

COROLLA COMPACT.

Erleben Sie den Spaß am Fahren.



Abgebildete
Felgenabdeckungen
Sonderausstattung

Kommen Sie mit 12 Sparventilen auf Touren.

● spurtstarker 1,3 l, 55 kW/74 PS-Motor ●
sparsamer Verbrauch, nach DIN 70030: 90/
120 km/h/Stadt, 5,1/7,2/7,4 l Normalben-
zin, auch bleifrei.

Ein Kompakter, der Maßstäbe setzt: ● hand-
liche 3,97 m Außenmaß ● Zuladung von
über 950 l durch einzeln umklappbare Rück-
sitzlehnen ● Einzelradaufhängung vorn und
hinten sorgt für sicheres Fahrverhalten
● leicht schaltbares 5-Gang-Getriebe mit

sportlicher Übersetzung ● Service alle
20.000 km bzw. 12 Monate.

Auch die reichhaltige Ausstattung des
Corolla Compact sucht ihresgleichen.

**Testen Sie die Formel für Fahr-
spaß. Jetzt bei uns.** Unsere Ausstat-
tungsempfehlung: Die GL-Modelle mit
getönter Rundumverglasung, vollflächiger
Felgenabdeckung, Velour-Sitzen und
vielmehr.

Empfohlener Partner von

TOYOTA

AUTOS MADE FOR GERMANY

Autohaus H. IKEMEYER

TOYOTA-Vertragshändler

4790 Paderborn-Elsen · Paderborner Str. 55 · Tel. (0 52 54) 53 16

Wir gratulieren

Franz Brunnert, Scharmeder Stadtweg 14	13. 3.	79 Jahre
Ferdinand Gemke, Scharmeder Straße 83	16. 3.	79 Jahre
Karoline Christiansmeyer, Am Schlengerbusch 24	24. 3.	79 Jahre
Elisabeth Winter, Franz-Bals-Straße 31	7. 4.	79 Jahre
Veronika Bükér, Mentropstraße 54	9. 4.	79 Jahre
Maria Fethke, Wewerstraße 10	18. 4.	79 Jahre
Ernst Reimann, Karl-Arnold-Straße 18	21. 4.	79 Jahre
Anna Werner, Nesthauser Straße 52	22. 4.	79 Jahre
Luise Hoffmann, Karl-Arnold-Straße 30A	28. 4.	79 Jahre
Franz Brunnert, Scharmeder Stadtweg 14	13. 5.	79 Jahre
Heinrich Koch, Mentropstraße 97	27. 5.	79 Jahre
Elisabeth Lippe, Am Biekenkamp 9	15. 3.	78 Jahre
Anna Sander, Holzweg 59	19. 3.	78 Jahre
Emma Tölzer, Heidegrund 8	20. 3.	78 Jahre
Franz Ikenmeyer, Gunnestraße 18	28. 3.	78 Jahre
Wilhelmine Skrawek, Sanddornstraße 5	5. 4.	78 Jahre
Käthe Mürhoff, Friedrich-Wilhelm-Weber-Straße 18	11. 4.	78 Jahre
Josef Mertens, Scharmeder Straße 42	15. 4.	78 Jahre
Hans Bischof, Carl-Diem-Straße 7	18. 4.	78 Jahre
Christine Mersch, Paderborner Straße 58	22. 4.	78 Jahre
Gertrud Zeitz, Henkenstraße 40	22. 5.	78 Jahre
Maria Hartmann, Kämpenstraße 45	2. 3.	77 Jahre
Elisabeth Stapel, Nesthauser Straße 30	2. 3.	77 Jahre

VERTRAUEN

ist notwendige Basis,

SERVICE

eine Selbstverständlichkeit

IHRE AGENTUR



Rechtsschutz

Herbert Steinrücken

Germanenstraße 4
4790 PADERBORN-ELSEN
Telefon (0 52 54) 6 73 60



VICTORIA

Sach- u. Lebensvers.

Wir gratulieren zum Geburtstag

Anne Böhner, Pestalozzistraße 2	3. 3.	77 Jahre
Gertrude Klitzner, Hollandweg 3	7. 3.	77 Jahre
Anton Schäfergockel, Holzweg 41	21. 3.	77 Jahre
Maria Disse, Sanddornweg 1	22. 3.	77 Jahre
Franziska Schachtrup, Friedrich-Wilh.-Weber-Straße 9	23. 3.	77 Jahre
Gertrud Christians, Zum Rottberg 81	31. 3.	77 Jahre
Klara Gockel, Sander Straße 37	17. 4.	77 Jahre
Ida Heffner, Mühlenteichstraße 32	21. 4.	77 Jahre
Heinrich Winter, Von-Eichendorff-Straße 32	30. 4.	77 Jahre
Erich Mießen, Germanenstraße 12	1. 5.	77 Jahre
Anton Ikenmeyer, Von-Ketteler-Straße 39	12. 5.	77 Jahre
Josefa Finke, Am Glockenbusch 1	18. 5.	77 Jahre
Else Wegener, Ostallee 32	25. 5.	77 Jahre
Maria Dirksmeier, Paderborner Straße 4	27. 5.	77 Jahre
Anton Sander, Josefstraße 22	26. 3.	76 Jahre
Elisabeth Fresen, Am Richterbusch 32	8. 4.	76 Jahre
Theodor Willems, An der dicken Linde 31	12. 4.	76 Jahre
Heinrich Junker, Henkenstraße 10	25. 4.	76 Jahre
Bernhard Budde, Gunnestraße 26	30. 4.	76 Jahre
Anna Menne, Mentropstraße 80	10. 5.	76 Jahre
Josef Suray, Sanddornweg 45	10. 5.	76 Jahre

Im Dienste des Handwerks

1774 — 200 Jahre — 1984

deco-center Günther

Jos. Günther, Malermeister

Teppichboden - Gardinen - Tapeten - Farben

Kleineisenteile für Ihren Hobbybedarf.

Auf Wunsch preiswertes Verlegen sowie Ausführungen
von Maler-, Glaser- und Tapezierarbeiten.

Polstermöbel, Eckbänke usw. neu beziehen —
schnell und preiswert in eigener Werkstatt.

4791 Haaren

Paderborner Straße 24
Telefon (0 29 57) 2 36
Privat (0 29 57) 10 14

4790 Paderborn-Elsen

Henkenstraße 2
Ecke Paderborner Straße
Telefon (0 52 54) 6 75 05

4930 Detmold

Hornsche Straße 114
Telefon (0 52 31) 5 94 23

Wir gratulieren zum Geburtstag

Adolf Klein, Am Almerfeld 45	27. 5.	76 Jahre
Karl Digmas, Von-Ketteler-Straße 20	8. 3.	75 Jahre
Adolf Freiberg, Josefstraße 31	11. 3.	75 Jahre
Alfons Becker, Henkenstraße 10	14. 3.	75 Jahre
Alfons Schäfers, Römerstraße 52	14. 3.	75 Jahre
Johanna Eusterholz, Von-Ketteler-Straße 51	23. 3.	75 Jahre
Josef Kuhlpetter, Escherfeld 7	24. 3.	75 Jahre
Margarethe Gockel, Sander Straße 37	16. 4.	75 Jahre
Robert Schaar, Scharmeder Straße 34	17. 4.	75 Jahre
Heinrich Weitekamp, Holzweg 66	18. 4.	75 Jahre
Konrad Helmer, Huckestraße 18	27. 4.	75 Jahre
Anna Sander, Holzweg 105	4. 5.	75 Jahre
Gertrud Simon, Zur Kettenschmiede 26	6. 5.	75 Jahre
Franz Jakobs, Am Richterbusch 24	8. 5.	75 Jahre
Christian Schonlau, Friedrich-Wilhelm-Weber-Straße 4	23. 5.	75 Jahre
Maria Golücke, Am Bühlberg 14	26. 5.	75 Jahre
Theresia Steins, Antoniusstraße 8	29. 5.	75 Jahre
Erna Wyremba, Elser Bruch 34	30. 5.	75 Jahre

Gaststätte — Restaurant



DANGER

Der Treffpunkt in Elsen

45 Jahre · Seit mehr als 130 Jahren im Familienbesitz
Renate Danger-Schumacher

*Aus unserer reichhaltigen Speisekarte
empfehle ich heute besonders*

Rahmschnitzel mit Reis oder Kroketten, gemischter Salat

Bei uns bekommen Sie auch Senioren- oder Kinderteller

Wir empfehlen unsere Räume für Kommunion und Konfirmation

Paderborn-Elsen · von-Ketteler-Straße 42 · Telefon 57 24

SIE SUCHEN HANDARBEITEN
SIE SUCHEN QUALITÄT
SIE SUCHEN AUSWAHL

Dann sind wir für Sie der richtige Partner.

100% Baumwollgarn
»Karola« in vielen
aktuellen Farben
85m Lauflänge

50g bei uns nur

1.⁹⁵

Sportgarn, sehr
strapazierfähig
auch für Socken,
150m Lauflänge

50g bei uns nur

2.⁵⁰

Glanzgarn
hochmodisches
Garn in 20 Farben
115m Lauflänge

50g bei uns nur

3.⁹⁵

Der Handarbeit wegen

dieckhoff

Die **5** Fachgeschäfte

• Westernstr. 36, neben der Post • im Divi-Südring •
• Am Mühlenteich 6, PB-Elsen • Im Dany-Kaufhaus • Residenzstr. 3, Schloß Neuhaus •

Wir gedenken!

Altbürgermeister Anton Hartmann verstorben

Am 16. Februar verstarb im Alter von 84 Jahren der Altbürgermeister Anton Hartmann. 26 Jahre lang war er von 1948 bis zum Jahresende 1974 Bürgermeister unserer Gemeinde. Er hat an maßgebender Stelle mit dazu beigetragen, daß unsere Gemeinde heute als Paderborner Stadtteil eine so stürmische Entwicklung genommen hat. Zu seinem 70. Geburtstag haben die „Elsener Nachrichten“ ihm die herzlichsten Glückwünsche übermittelt. Was wir damals im Blatt veröffentlichten, gilt auch heute noch: Wir gedenken seiner in Dankbarkeit für alle jene, denen er in seiner stillen Art und Weise stets geholfen hat, für die er immer da war und die ihm an seinem Grabe nicht eigens dafür danken können. Der Herrgott wird ihm dafür danken — die „Elsener Nachrichten“ rufen ihm ein letztes „Lebewohl“ zu.



1960

25

1985

Jahre

Steinhof-Markt

Ferdinand Eusterholz

Lebensmittel • Milch • TSCHIBO-Kaffee

Elsen • von-Ketteler-Straße 49

SCHMANDT/SAMEN

zu Originalpreisen und in Originalqualität

Rückblick über Veranstaltungen der „Heimatliebe“

Am 3. August 1985 fand die alljährliche Alten-Herren-Fahrt statt. 28 Schützenbrüder nahmen daran teil. Mit von der Partie waren die Herren des Hofstaates. Sie alle wurden während der Fahrt von Unteroffizieren und Vorstandsmitgliedern betreut.

Zunächst führte der Weg zur Wewelsburg, wo im Kreismuseum die Zeitgeschichtliche Dokumentation besichtigt wurde. Danach ging es weiter nach Meiste. Auf einem von der dortigen Schützenbruderschaft errichteten Rastplatz wurde eine Kaffeepause eingelegt. Es gab belegte Brote und Kuchen, Kaffee, Sprudel und auch Bier. Eine Dampferfahrt auf dem Möhnesee rundete den Ausflug ab.



Gegen 19 Uhr trafen alle wieder am Elsener Bahnhof ein. In der Kleebuschhütte erwarteten die Damen des Hofstaates die Ankunft der „Alten-Herren“. Eine deftige Abendmahlzeit wurde gereicht. Beim Umtrunk und anregenden Gesprächen klang der Tag aus.

Am 24. und 25. August wurde auf dem Festplatz am Kleebusch das Waldfest gefeiert. Der Samstagnachmittag blieb den Kindern vorbehalten. Für sie gab es ein originelles Luftkissen, eine Kindereisenbahn und viele abwechslungsreiche Spiele. Mit kleinen Gewinnen konnte jeder etwas von diesem Nachmittag mitnehmen. In der Kleebuschhütte war eine reichhaltige Kuchentheke aufgebaut. Frauen der Schützenbrüder hatten die verschiedensten Kuchen gebacken und gestiftet. Daneben gab es noch Bierthecken, Fisch- und Würstchenbuden waren aufgebaut, und für das sichere Auge stand eine Schießbude bereit.

All diese Aktivitäten hätten ohne die großzügige Unterstützung der drei Elsener Kreditinstitute, vieler Spender und der Teilnahme der Akteure und Helfer nicht stattfinden können.

Während der Nachmittag vom Spielmannszug „Hubertus-Jäger“ unter der Leitung von Peter Ahmann umrahmt wurde, unterhielt abends der Nachwuchs des Bundesschützenmusikkorps Elsen mit schmissiger Blasmusik.

Kennen Sie eine, die alles kann?

Eine Versicherung mit großem Programm und mit großer Erfahrung. Eine mit niedrigen Beiträgen. Die Provinzial ist so eine. Sie bietet Ihnen alle Versicherungen, die Sie im täglichen Leben brauchen.

**Das große Programm der Provinzial . . .
Antworten auf alle Versicherungsfragen!**

Westfälische
PROVINZIAL
Versicherung der Sparkassen
Die Versicherung in Ihrer Nähe



Johannes Hillemeier

Dionysiusstraße 10
4790 Paderborn-Elsen
Tel.: 0 52 54 / 54 13

Aus dem Leben der Vereine

Der Sonntagmorgen war ebenfalls gut besucht. Viele Kinder kamen mit den Eltern mit, um Puppenspieler Uwe Natus mit seinem Kasperle-Theater zu bewundern. Nach einem gemeinsamen Mittagessen lief das Waldfest am Nachmittag dem Ende zu.

Das 2. Vereinspokal-Schießen fand an zwei Wochenenden im Oktober statt. Schießmeister Dieter Picht hatte zusammen mit der Schießabteilung die Veranstaltung bestens vorbereitet und für jeden Abend attraktive Tagespreise bereitgestellt. Erstmals schoß die Schießabteilung in diesem Jahr um einen eigenen Pokal.

Bei den Schützen holte sich Heinfried Gerlach mit 50 von 50 möglichen Ringen den begehrten Wanderpokal. Auf den zweiten Platz kam Franz-Josef Pahlsmeyer mit 48 Ringen, Dritter wurde Werner Wiese mit 47 Ringen. Sie alle erhielten Urkunden. Bei den Schießsportlern fiel der Pokal an Dieter Picht, der auch 50 Ringe schoß. Zweiter Sieger wurde Karl Holtgrewe mit 49 Ringen vor Heinrich Happe mit ebenfalls 49 Ringen.

Am 20. November (Buß- und Betttag) begrüßte Oberst Franz Schnitzmeyer im vollbesetzten Saal des Vereinslokals „Jägerkrug“ die Frauen zum Kaffeetrinken. Sein besonderer Gruß galt dem amtierenden Königspaar Hermann und Therese Nacke und den Damen des Hofstaats. Bei Kaffee

und Kuchen verging die Zeit sehr schnell. Für Unterhaltung sorgten mit humorvollen Einlagen Edeltraud Willeke, Franz Schnitzmeyer, Ignatz und Koni Budde und Johannes Liggesmeyer. Das Kleebusch-Quartett, das aus Gerd Neumann, Dieter Picht, Anton Lues und Hermann Nacke bestand, ist mit seinen kritischen und humorigen Liedvorträgen bei dieser Veranstaltung nicht mehr wegzudenken. Der Beifall zeugte davon, daß alle Beiträge ankamen.

Wie jedes Jahr kam am 6. Dezember der Nikolaus zu den Kleinen der „Heimatliebe“. 62 Kinder konnten in der Kleebuschhütte beschenkt werden.

Am 1. Februar 1986 fand der Winterball im Jägerkrug statt. Mit 160 Personen war der Saal voll besetzt. Oberst Schnitzmeyer wünschte allen einige frohe Stunden, die bei der ausgezeichneten Kapelle „Westhoff-Görtz“ sehr schnell vergingen. Pastor Bernhard Kämpchen erschien ebenso wie eine Abordnung der Königsträßer-Kompanie Paderborn unter Leitung des Leutnants Karl-Josef Butterwegge, eine Abordnung der Klumpsack-Kompanie aus Bad Lippspringe mit Hauptmann Anton Walter an der Spitze und eine Abordnung der Western St. Johannes-Bruderschaft Paderborn unter der Führung des stellvertretenden Präses Josef Picht.



Neue Frisurenmode
für junge Leute.

KOSMOS:

Neue, freche Fransenfrisur
mit Ansatzdauerwelle.
Unser Modehit.
Wir machen Sie Ihnen.

Salon Liggesmeyer

4790 Paderborn-Elsen

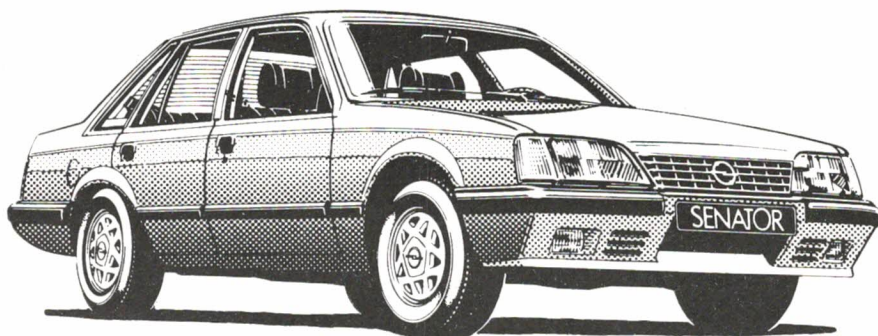
Telefon (0 52 57) 55 27

Wahl · Kfz-Handel

Pannendienst-Abschleppdienst Tag u. Nacht

OPEL

Jahreswagen und Gebrauchtwagen



Alle Modelle ständig zu sehr günstigen Preisen am Lager,
andere Jahreswagen wie VW, AUDI, BMW, Ford
kurzfristig lieferbar.

Wahl · Kfz-Handel

Franz-Bals-Straße 3

4790 Paderborn/Elsen

Telefon (0 52 54) 51 76

Katholische Frauengemeinschaft Elsen hatte großes Programm im Jahre 1985

Es ist alte Sitte, bei der Generalversammlung einen Jahresbericht über die Aktivitäten eines Vereins bekannt zu geben. So kann man auch dem Jahresbericht der Frauengemeinschaft entnehmen, daß 1985 ein recht reges Jahr gewesen ist. Nach der Totenehrung erfuhren 171 Frauen einschließlich ihres Präses, daß die Veranstaltungen mit dem Patronatsfest begannen. In guter Erinnerung ist auch noch die große Karnevalsfeier in der Schützenhalle in Scharmède, die ein übervolles Haus hatte und zu der auch ältere Elsener mit dem Bus kommen konnten. Über die gelungene Veranstaltung haben die Elsener Nachrichten schon berichtet. Trotz der Unkosten, die eine solche Veranstaltung mit sich bringt, konnte ein nennenswerter Reingewinn erzielt werden, der wie immer den Schwestern aus Elsen zukam. Man kann an dieser Stelle nur allen Mitwirkenden ganz herzlich danken für alle Mühe und Zeit, die sie der

guten Sache gewidmet haben. Auch der Karnevalsnachmittag für die Senioren mit Kaffee und Kuchen und Teilen des großen Programmes kam sehr gut an: 181 Personen besuchten diese Veranstaltung. Der Weltgebetstag der Frauen vereinigte evangelische und katholische Frauen in unserer Kirche. Am 12. März fand ein Dia-Vortrag statt über eine Reise nach Norditalien mit Venedig, Padua und Verona. Auch die Dia-Meditation mit dem Thema: Wer kennt den Weg? kam gut an. Daß die Frauen sich immer uneigennützig zur Verfügung gestellt haben, wenn die Elsener Patres, Geistlichen und Schwestern sich am ersten Sonntag im Mai treffen, bewies auch das vergangene Jahr erneut. Besonderen Eindruck hinterließ die Groß-Veranstaltung in der Dortmunder Westfalen-Halle anläßlich des 70jährigen Bestehens des Diözesanverbandes der Frauengemeinschaften. Aus Elsen war ein voller Bus angereist,

**Genießen
Sie die Sommersonne
unter einer preiswerten
Wintermarkise!**

Eine große Auswahl
an brandneuen Dessins steht
Ihnen zur Verfügung!

WINTERRABATT

Es lohnt sich

Raumausstatter

R HAMPEL

Paderborn, Elsen, Am Steinhof 2, Tel. 0 52 54 / 52 85

Aus dem Leben der Vereine

insgesamt trafen sich in Dortmund 14 000 Frauen und hörten die Ansprache des Bundespräsidenten. Zur Wallfahrt nach Verne hatten sich einhundert Frauen versammelt, die zusätzlich eine Andacht am „Brünneken“ hatten. Bei der Primiz des Neupriesters Dieter Koke waren die Frauen ebenfalls mit dabei zur Gratulation. Im Juni konnten die Frauen 17 große Pakete mit guter Gebraucht Kleidung in die Missionen verschicken und richteten dort große Freude an. Bemerkenswert ist, daß allein die Portokosten enorm hoch sind: rund 34,— DM/Paket. Aber es wird gern gegeben, weil alle wissen, daß die Not sehr groß ist. Am 10. Juni verstarb die Ehrenvorsitzende Frau Bernard. 25 Jahre lang hat sie die Geschicke der Frauengemeinschaft Elsen geleitet. Die gute Beteiligung bei der Beerdigung stellte einen kleinen Dank dar für ihre Mühen um die Mütter. Der 5-Tages-Ausflug führte uns mit 50 Frauen nach Rosenheim, zum Herrenchiemsee und Schloß, nach Oberaudorf, den wilden Kaiser, Ruhpolding und Reit im Winkel, wo uns Maria Hellwig in ihrem Restaurant begrüßte. Es waren schöne, erholsame Tage und auf der Rückfahrt erlebten wir noch München und seine Innenstadt.

Auch zum Liboritag der Frauen waren wir zahlreich vertreten. Im August fuhren dann die Mütter mit ihren Kindern in den Safaripark, wo auch Omas mit den Kleinen noch Karussell fuhren. Zwei Tagesfahrten stehen schon seit langem auf dem Programm. Minden und Bad Oeynhausen waren in diesem Jahr unser Ziel, Minden mit dem Dom und Domschatz, Bad Oeynhausen sah uns beim Kaffeetrinken. Beide Male war der Bus voll besetzt. Zur Wochenendfahrt starteten die jüngeren Mütter. Bamberg war dieses Mal das Ziel. Den Bamberger Reiter hatten wir uns — wie viele andere — etwas größer vorgestellt. Trotzdem ist Bamberg eine Reise wert. Auf dem Rückweg suchten wir noch Vierzehnheiligen und Schloß Banz auf. Im September und Oktober sahen leider nur wenige Frauen die Dias über eine Reise nach Rußland und China. Ab Oktober wurde an jedem Donnerstag eifrig für den Bazar gebastelt. Den Geburtstag unseres Präses haben wir nicht vergessen: Die Wallfahrt nach Stiepel mußten wir wegen der starken Beteiligung mit zwei Bussen durchführen. Eine Buspanne ließ das Programm etwas durcheinander geraten. Der religiöse Bildungsabend im Oktober war gut besucht. Der

EXCLUSIVE

Die Dauerwelle nach Maß



Individuell für jedes Haar
und jeden Stil

Die EXKLUSIV-Welle
nur beim Biosthetik-Colleur



75

Jahre

im Dienst der
Schönheitspflege
1909 — 1984

Friseur-Salon SCHUMACHER

Präses sprach zum Thema: „Zwei Einstellungen zu den mittleren Jahren“. Auch im November haben wir nochmals 16 große Pakete in die Mission abgeschickt. Eine Tagesfahrt nach Borg-holzhausen muß ebenfalls noch erwähnt werden. Der Bazar für die Missionsschwestern war ein sehr großer Erfolg: Die vielen gebastelten und gespendeten Sachen nebst Kaffee und Kuchen gingen weg in kurzer Zeit, viele Dankesbriefe haben uns bereits erreicht und wir können an dieser Stelle nur noch allen Beteiligten ganz, ganz herzlich für alle ihre Mühen und Arbeiten danken.

Auch die besinnliche Adventsfeier einmal für die Frauen und am anderen Tag für die Senioren erfreute sich einer regen Beteiligung und Frau Hußmann sei an dieser Stelle für die Programmgestaltung mit ihren Helferinnen ganz herzlich gedankt. Daß wir unsere Geburtstagskinder und auch Jubiläen nicht vergessen, versteht sich am Rande. Siebzehn neue Mitglieder konnten wir aufnehmen. Mit einem Dank an alle Helferinnen und den Präses wurde dann die Generalversammlung geschlossen. Es war ein reichhaltiges Programm, das allen etwas bieten konnte. K

Auster's Supermarkt

Das Klein-Kaufhaus in Ihrer Nähe

Ein Riesenangebot zu aktuellen Preisen

Wir führen außer dem ausgesuchten Lebensmittel- und Feinkost-Sortiment, Kurz- und Haushaltswaren, Spielzeug, Textilien, Schreibwaren, Zeitschriften, Kerzen, Servietten, Kosmetik, Diät- und Babynahrung, sowie viele Geschenk-Artikel — alles unter einem Dach.

Unsere Obst- und Gemüseabteilung garantiert Frische durch tägliche Anlieferung — frisch und knackig wie auf dem Wochenmarkt.

Der Käse-Shop hält für Sie ca. 60 Sorten Käse aus verschiedenen Ländern zur Auswahl bereit, natürlich mit fachlicher Beratung.
In der Fleisch- und Wurstabteilung wird jeder Kunde nach seinen Wünschen durch Fachpersonal individuell bedient.
Wurst- und Käseplatten bereiten wir nach Ihren Wünschen.

Im Brot- und Back-Shop finden Sie Ihr Lieblingsbrot immer frisch.

Die Fisch-Abteilung bietet Frischfisch und Salate zu Tagespreisen.

Unsere Wein- und Spirituosenabteilung bietet Erzeugnisse aus aller Welt. Proben und Beratung jederzeit auf Wunsch.

Im Getränke-Shop ein reichhaltiges Angebot an Qualitäts-Bieren und anderen Getränken mit wechselnden Sonderpreisen.

Schauen Sie doch mal unverbindlich herein, bei uns bekommen Sie fast alles.

*Auch wenn man weiter draußen wohnt,
der Weg zu **Auster's** immer lohnt.*

Stets preiswert
und aktuell kaufen Sie im
HEIDE-MARKT
WILLI GOCKEL

Lebensmittel • Feinkost
Frisch-Fleisch
Tiefkühlkost • Obst und Gemüse

Paderborn-Elsen — Sander Straße 35 — Telefon (0 52 54) 57 92

● 1956 ● 25 Jahre ● 1981 ●

Hotel-Restaurant
»Zur Heide«

FAMILIE GOCKEL

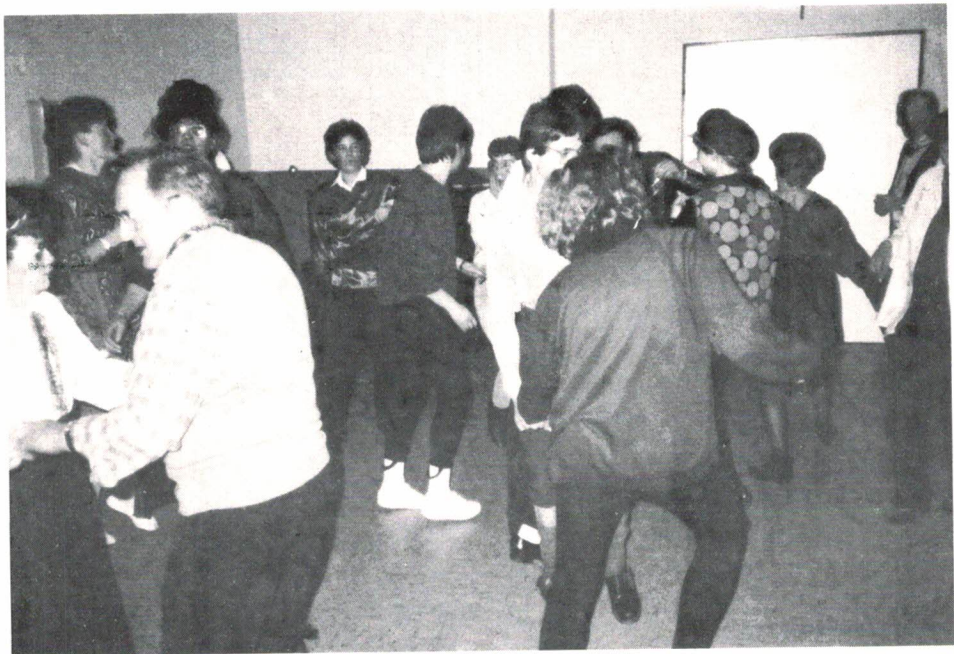
Sander Straße 37
Telefon (0 52 54) 57 92
Paderborn-Elsen

Die gemütliche Gaststätte mit gepflegten
Speisen und Getränken

Räume für Familienfeiern und Tagungen

Die Kolpingsfamilie berichtet . . .

Bei guter Beteiligung und schönem Winterwetter fand am 26. Januar die Winterwanderung statt. Der Weg führte durch den Wald von Wewer nach Alfén. Zum Abschluß waren wir im gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen Gäste in der Schützenhalle Alfén. Sehen Sie dazu auch das Bild.



BLOCKFLÖTENUNTERRICHT

jetzt auch in Elsen
für Kinder ab 6 Jahren

Musik-Studio
Ute Mägdefrau
Delbrück · Schillerstraße

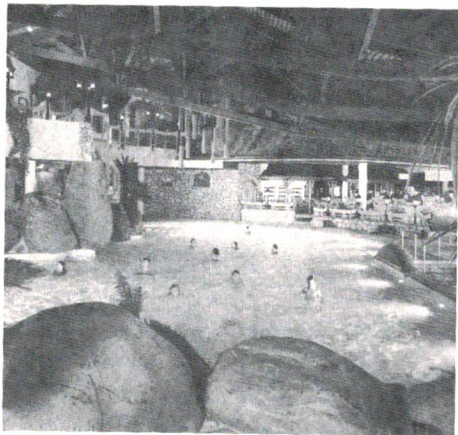
Auskunft und Anmeldung:
Telefon (0 52 50) 89 85

Aus dem Leben der Vereine

Kolpingsfamilie auf Erlebnistour

Am 4. Januar fuhren 57 Interessierte der Kolpingsfamilie Elsen zur Kurhessentherme (Thermalbad) nach Kassel. Ausgerüstet mit Badekleidung und Handtüchern konnten vielfältige Angebote, wie z. B. Solarium, Sauna, irisch-römisches Dampfbad, Hot-whire-Pools und vieles andere innerhalb von vier Stunden genutzt werden. Eine vor allem hinsichtlich der Teilnehmerzahl überraschend erfolgreiche Fahrt, deren Wiederholung bereits in Betracht gezogen wird.

K. Schmidt.



Am 1. Februar feierte die Kolpingsfamilie Elsen ihr diesjähriges Karnevalsfest. Vorher war in Gemeinschaftsarbeit der Saal des Jugendheimes festlich geschmückt worden. Zum Gelingen des Abends trug vor allem die Gruppe Jungkolping mit einigen gelungenen Vorträgen bei. Besonderen Anklang fand der Sketch: „Die standesamtliche Trauung“. Sehen Sie dazu auch das Bild.

Auch Sie erhalten in der

FAHRSCHULE HILLEMAYER

eine fachliche und individuelle Ausbildung.

Unterricht und Anmeldung

Dienstag, 19 Uhr, Elsen, von Ketteler-Str. 24

Donnerstag, 19 Uhr, Paderborn, Neuhäuser Tor/
Tel. 0 52 51 / 3 39 10 Spitalmauer 5



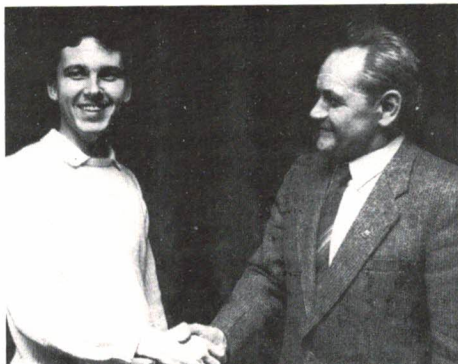
Ihr Partner
in allen Fahrschulfragen

Heinz Hillemeyer
Fahrlehrer aller Klassen

TuRa-Turn-Abteilungsvollversammlung Bernd Kürpick, Josef Linnemanns Nachfolger als Abteilungsleiter, genießt volles Vertrauen

Entsprechend der vom Turnausschuß Ende 1985 verabschiedeten Satzung, die am 11. 1. 86 in Kraft getreten ist, wurde am 17. 1. 86 die Abteilungsvollversammlung der Elsener Turner durchgeführt. Die Versammlung war von mehr als 100 Turnerinnen und Turnern besucht. Da sowohl der Jahresbericht, der den Mitgliedern mit der Einladung bereits schriftlich zur Kenntnis gegeben wurde, als auch der Kassenbericht zu keinen Beanstandungen Anlaß gab, wurde dem bisherigen Abteilungsvorstand Entlastung erteilt.

Bei der anstehenden Wahl des Abteilungsvorstandes stellte sich Josef Linnemann, der seit 1965 die Turnabteilung führte, nicht mehr zur Wahl. Nach seiner Auffassung gehört dieses Amt in jüngere Hände. Josef Linnemann hatte in den letzten Jahren aber bereits vorgesorgt. Er betraute schon frühzeitig seine jungen Turner mit verantwortungsvollen Aufgaben. Es fiel der Versammlung daher nicht schwer, den von Josef Linnemann für das Amt des Abteilungsleiters vorgeschlagenen Bernd Kürpick als Nachfolger zu



wählen, obwohl es sich bei Bernd um einen sogenannten „Youngster“ handelt. Josef Linnemann selbst stellte sich aber noch für das Amt des stellvertretenden Abteilungsleiters zur Verfügung, um Bernd mit Rat und Tat zur Seite stehen zu können. Bernd Kürpick würdigte in seiner Antrittsrede die Tätigkeit Josef Linnemanns. Diese Antrittsrede soll hier in ihren wesentlichen Punkten wieder-



1960 **25** Jahre 1985



Willi Mersch

Feine Fleisch- und Wurstwaren

Großverkauf von Rindervierteln und Schweinehälften
aus eigenem Schlachthaus

ELSEN-PADERBORN

Filiale von-Ketteler-Straße 44

—

von-Ketteler-Straße 9-13

Telefon (0 52 54) 50 46

Ein großer Tag für Ihre Wohnung: Das ist der Tag an dem Sie die finke wohnwelt besuchen

In unserem Haus finden Sie nicht nur eine Riesenauswahl an großen Stücken, sondern auch all die kleinen geschmackvollen Dinge, die eine Wohnung erst behaglich machen. Kommen Sie zu finke.
Ihrer Wohnung zu Liebe.

**Bei finke finden Sie,
was Sie sonst nur suchen!**

Eines der schönsten und größten Möbelhäuser Ostwestfalens

finke wohnwelt

Paderborn-Schloß Neuhaus Tel. 05251/33948 u. 33033

Aus dem Leben der Vereine

gegeben werden. Bernd Kürpick führte aus:
Lieber Josef, liebe Turnerinnen und Turner!
Aller Anfang ist schwer — das ist mir erneut bewußt geworden, als ich darüber nachgedacht habe, welchen angemessenen und passenden Einstieg ich für diese tja man sagt wohl Laudatio oder einfach Lobrede dazu, wählen sollte.
Im allgemeinen sind Dichterworte zwischen William Shakespeare und Wilhelm Busch so breit und vielfältig, daß man ohne große Mühe etwas zu zitieren finden wird, das entweder der Melancholie einer Verabschiedung oder der Freude über ein endlich erreichtes Ziel Rechnung trägt.
Vielleicht konnte ich mich nicht so recht entscheiden für die Akzentsetzung auf die eine oder die andere Seite dieser gegensätzlichen Emotionen, jedenfalls blieb der zündende Funke eine Weile aus, bis mir der Ratschlag in den Sinn kam, den ich vor noch gar nicht allzulanger Zeit, von meinem Lehrer bekommen habe, wenn ich es schwierig

fand, einen Anfang einer Textbearbeitung zuwege zu bringen: Mach eine Zusammenfassung — sagte mein Lehrer. Meine Zusammenfassung heute abend, meine Zusammenfassung Deiner Tätigkeit für die Turnerei und insbesondere für unsere Turnabteilung, überschreitet bei weitem die magischen hundert Wörter Umfang, die mir mein Lehrer immer zu einem strengen Gebot gemacht hat.

Aber schließlich entsprechen Deine vergangenen 20 Jahre auch viel mehr der epischen Breite eines Romans als der Momentaufnahme einer Kurzgeschichte. Zudem kann die Kürze einer Zusammenfassung auch nicht der Komplexität Deines turnerischen Werdegangs gerecht werden, denn wie mir scheint, sind einige Details hervorzuheben, die Deinen Status als dienstältesten Abteilungsleiter der TuRa geprägt haben.

Turnen vor 20 Jahren, was war das eigentlich? Es gab eine Turnhalle, und in dieser turnten etwa

DAS PROGRAMM

DER ZUKUNFT

Neue Medien.
Neue Technologien.

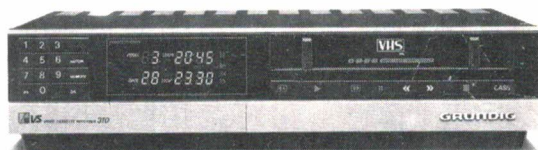
Zukunftssicher vom
Spezialisten für moderne
Unterhaltungs-Elektronik.

Grundig - Videorecorder - VHS - System

VS 310

mit

VPS-Decoder



ATTS = erkennt Cassettenlänge und minutengenaue Spielzeit/Kabeltuner/Fernbedienung/Pal/Secam Ost/elektronische Verriegelung gegen unbefugte Benutzung/Standbild/Einzelbildfortschaltung/Suchlauf vorwärts und rückwärts/Vorprogrammierbar für 10 Sendungen innerhalb 365 Tagen/VPS — Ihr Recorder zeichnet erst zur tatsächlichen Anfangs- und Endzeit auf.

und der Preis? nur **1898,- DM**



Helmut Steins

TV — HIFI — VIDEO

Urbanstraße 33 · 4790 Paderborn-Elsen · Tel. (0 52 54) 56 39

Aus dem Leben der Vereine

20 Jünger Jahns. Das war dann auch schon die gesamte TuRa-Turnabteilung, sieht man einmal von einigen Karteileichen ab! Nach dem Tod von Wilhelm Lengeling übernahmst Du die Leitung der Abteilung, und im gleichen Zeitpunkt wurde praktisch die Frauengruppe gegründet, deren Interessen Du dann im Vorstand mitvertreten hast.

Für eine starke Stellung der Frau in der TuRa mußte in der damaligen Zeit noch ganz schön gekämpft werden, und für uns heute ist es fast unvorstellbar, daß es auch in Elsen zahlreiche Kritiker des Frauenturnens gab.

„Der Josef geht wieder in die Turnhalle, der will sich doch nur die schönen Beine der Frauen angucken“ hieß es nicht nur einmal an den Theken der Gaststätten.

Aber wer Josef kennt, weiß, daß er unbeirrt seinen Weg gegangen ist, um die Ziele zu verfolgen, die er sich gesteckt hatte.

Nun, heute nach 20 Jahren, da zählt die Turnabteilung etwas über 800 Mitglieder, mindestens $\frac{1}{3}$ davon sind weiblich, und dieser Mitgliederzuwachs kommt nicht von ungefähr.

Standen der Abteilung vor 20 Jahren vielleicht zwei Übungsleiter zur Verfügung, so zählt der

Turnausschuß zur Zeit mindestens 30 Mitarbeiter! Du sagst zwar immer, daß Du ohne Deine vielen Mitarbeiter keine Bäume hättest ausreißen können, aber wichtig ist auch immer und immer wieder neue Menschen zu finden, die sich in den Dienst der guten Sache stellen, und das ist Dir vorbildlich gelungen.

Vorbildlich, daraus läßt sich das Substantiv Vorbild ableiten.

Daß Du ein Vorbild bist, das ist überflüssig zu erzählen, denn in Deiner langen Zeit, z. B. als Übungsleiter, standen insbesondere auch Pünktlichkeit und Kontinuität an erster Stelle, was Früchte getragen hat.

Zwei recht starke Turngruppen hast Du hervorgebracht, was natürlich nur deshalb gelungen ist, weil Du den jungen Turnern zwei bis dreimal die Woche in der Turnhalle zur Verfügung standest. Ich erinnere mich an etliche Freitagsübungsstunden, wo Du nach dem zweistündigen Trainingsprogramm anschließend schnell zur Vorstands- oder Turnausschußsitzung eilen mußtest. Gern zitiere ich hier unseren ehemaligen Vorsitzenden Rudi Mersch, der einmal sagte, daß Josef zu den wenigen gehörte, die fast alle seine Vor-

● ● ● **Ich bin umgezogen** ● ● ●

von der Messdornstraße 2

(ARAL-Tankstelle)



in die Wewerstraße 33

(ehemals Autohaus Simon)

GÜNTER DREIER

KFZ-MEISTER-BETRIEB

Karosserie-Fachwerkstatt

Aus dem Leben der Vereine

standssitzungen besucht haben.

Wo vernünftige Vereinspolitik betrieben wird, da treffen auch viele verschiedene Meinungen aufeinander und tja, da fallen auch Späne. Für das Wohl der Turnabteilung hast Du nie ein Blatt vor den Mund genommen, wovon wir heute profitieren.

Deine Meinungen und guten Ideen waren immer gefragt und wurden schnell akzeptiert, nicht nur deshalb wurdest Du von uns in letzter Zeit liebevoll nur noch „der Boß“ oder „der Chef“ genannt.

Wir freuen uns in der TuRa heute alle über eine getrennte Kassenführung, wofür Du Dich genauso stark gemacht hast wie z. B. vor langer Zeit für die Errichtung einer Geschäftsstelle.

Was die wenigsten wissen ist, daß der Jahresrückblick, auf dessen Erscheinen wir alle schon wieder warten, auch auf Deinem Mist gewachsen ist, denn der Vorgänger „TuRa-Turnen 82“, war ganz schlicht und einfach Deine Idee. Nicht einfach hattest Du es, wenn Du mit Deinen Turnern zu den großen Turnfesten gefahren bist. Immer warst Du ein bißchen unruhig, lastete doch auf Dir die Aufsichtspflicht über viele junge Menschen.

Lieber Josef,

im Laufe Deiner zahlreichen Jahre bist Du vielfach ausgezeichnet worden. Die höchste Ehrung wurde Dir 1984 mit der Ehrennadel des Deutschen-Turner-Bundes zuteil.

Wenn ich mich recht erinnere, war es Tucholsky, der in einem satirischen Aufsatz einem schlechten Redner den Tip gegeben hat, den Schluß seiner Rede frühzeitig anzukündigen, um nicht Gefahr zu laufen, daß jemand seiner Zuhörer vor Freude über das abrupte Ende plötzlich einen Herzschlag bekäme. Ich beuge hiermit vor. Zum Abschluß möchte ich den Appell an Dich richten, Dich auch weiterhin der Turnerei verbunden zu fühlen, denn, lieber Josef, wir brauchen Dich als Vorbild noch lange!

Im Namen aller Anwesenden danke ich Dir ganz herzlich für Deine geleistete Arbeit, die man weder in Geld noch in Geldeswert ausdrücken kann. Wir alle hoffen, und ich komme bei den Wahlen gleich darauf zurück, auf Deine weiterhin tatkräftige Unterstützung in unserer Turn- und Sportbewegung.

Das Fachgeschäft in Ihrer Nähe

Ausbildungs- und Meisterbetrieb Elektro-Segebarth

- Elektro-Anlagen jeder Art
- Service und Reparaturdienst
- Elektro-Heizungen jeder Art
- Haushalts-Klein- und Großgeräte

Wieder neu eingetroffen: echte Zinnbilder und
Messing-Geschenkartikel.

Von-Ketteler-Straße 10 • Telefon 6 88 44 • **Paderborn-Elsen**

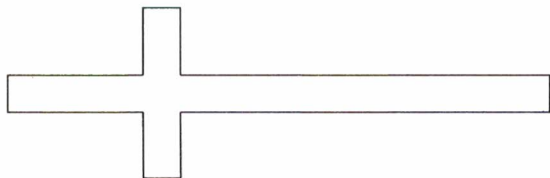
Wir helfen im Trauerfall

Inh. Manfred Simon & Gunthilde Relard

4790 Paderborn-Elsen · Hollandweg 8
Telefon (0 52 54) 6 75 62

JerchenstraÙe 7 · 4791 Hövelhof · Telefon (0 52 57) 26 72 u. 40 24

Erledigung sämtlicher Formalitäten
berfhrungen — Aufbahrungen — Sarglager
Trauerdekoration und Drucksachen
Beerdigungsregelungen zu Lebzeiten
— Tag und Nacht —



Aus dem Leben der Vereine

Lieber Josef,

Du bist kein Mann der vielen Worte, deshalb sage ich zum Abschluß meiner Ausführungen noch ein einziges Wort: Dankeschön!

Zur Erinnerung wurde Josef Linnemann ein Fernglas überreicht, damit er auch in Zukunft den nötigen Weitblick behält. Insbesondere soll er hiermit den Überblick über die von ihm Ende des letzten Jahres initiierte Wandergruppe behalten, die als erstes Ziel die Erwanderung der Eggenadel im Auge hat.

Josef Linnemann dankte allen Mitarbeitern des Vereins, mit denen er zusammen habe arbeiten

können. Besonders dankte er der jungen Generation, die es ihm ermöglicht habe, abzutreten, ohne Bedenken um das weitere Wohl der Abteilung haben zu müssen. Es habe ihm überwiegend Freude und Spaß gemacht, die Abteilung zu leiten.

Insbesondere viele Kleinigkeiten seien es gewesen, die es Wert seien, für den Verein tätig zu sein. Er erinnerte hier an den letzten Einsatz der Turnabteilung beim Bau des Bürgerhauses. Hierfür habe er vier Turner benötigt, habe aber vorsichtshalber sieben angesprochen, es seien aber neun gekommen.



In den Vorstand der Turnabteilung wurden ferner gewählt: Hubert Altrogge (Oberturnwart), Heribert Röttgerkamp (Kassenwart), Marianne Gees (Frauenwartin), Angelika Bendix (Schriftwartin)

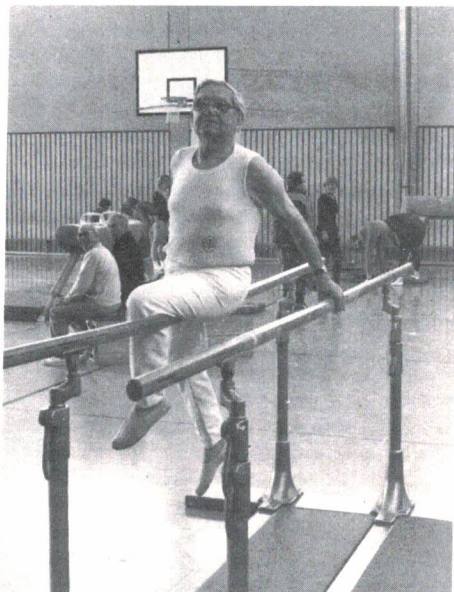
und Rolf von Glahn (Pressewart). Von der Vollversammlung der Turnerjugend wurde Christiane Gees als Jugendwartin in den Abteilungsvorstand gewählt.

Aus dem Leben der Vereine

Weitere Turnernachrichten

Anton Lengeling, Ehrenturnwart der TuRa, der am 12. 3. 86 sein 77. Lebensjahr vollendet, kann in diesen Tagen auf 65 Jahre als aktiver Turner — sicher ein seltenes Ereignis — zurückblicken. Hierzu die herzlichsten Glückwünsche. Das Foto zeigt ihn bei einer Turnübung beim Gauvaterturnfest 1985 in Wünnenberg.

Vom 16. 5. — 19. 5. 86 wird von der Turnabteilung eine Kinder- und Jugendfreizeit — Alter ab 6 Jahre — in der Schützenhalle in Lenne stattfinden. Übernachtungsmöglichkeiten bietet die bereits angemietete Schützenhalle. Es sind deshalb Schlafsack und Luftmatratze mitzubringen. Für ein reichhaltiges und buntes Programm (Lagerfeuer, Grillfest, Sport und Spiel und verschiedenes andere mehr) ist gesorgt. Anmeldungen sind in den Gruppenstunden bei den Übungsleitern möglich.



**Sprechen Sie doch mal mit mir
über eine**

Hausratversicherung

Westfälische
PROVINZIAL ...mit Rat und Tat
Versicherung der Sparkassen auf Ihrer Seite

Werner Kuhlmann - Kamp 13, 4790 Paderborn, Tel. 05251/22970



Aus dem Leben der Vereine

Karneval der TuRa-Frauen

Wie alljährlich und inzwischen zur Tradition geworden, feierten die TuRa-Turnerinnen am 31. 1. 86 im Römerkrug ihren Karneval.

Marianne Gees und ihre Helferinnen ließen, unterstützt von der Kapelle Münchhausen, ein buntes Programm Revue passieren. Der Saal des Römerkruges war wieder voll besetzt. Unter den 15 Programmpunkten war sicher für jeden Geschmack etwas dabei, so daß Teilnehmer und Gäste je nach Temperament einen runden Abend verbringen konnten. Besonders wußten wieder die Kleinsten mit ihren Müttern (Mutter- und Kind-Gruppe) mit der „Vogelhochzeit“ das Publikum zu begeistern. Aber auch der Fleiß und der Einfallsreichtum sowie die Kostümierung der Einzeldarbieter und der anderen Gruppen können immer wieder nur Anerkennung hervorrufen.

Sehen Sie die nebenstehenden Bilder.



Fleischerei Menne

Qualitäts-Fleisch- und Wurstwaren

13mal DLG-prämiert

1980

◆ Silber für Eisbein und Mett

◆ Silber für Sülze mager ◆ Bronze für Jagdwurst

Seit 2 Jahren hat sich der Betrieb auch auf Partyservice (kalte Buffets und warme Gerichte aller Art) eingerichtet.

von-Ketteler-Straße 33 · Elsen



Bestattungen Überführungen Hermann Disselnmeyer

Fachgeprüfter Bestatter
Erledigung sämtl. Formalitäten

Elsen

Nesthauser Straße 6
Telefon (0 52 54) 57 91

Männerchor Elsen: Viele Verpflichtungen zur Weihnachtszeit

Soziales Singen zur Adventszeit

Gerade zur Adventszeit hat der Männerchor Elsen alljährlich zahlreiche Verpflichtungen wahrzunehmen. Dabei stellen die sozialen Auftritte den von den Sängern sehr ernst genommenen Auftakt dar. Das beginnt schon traditionell mit der musikalischen Gestaltung der Adventsfeier des Paderborner Blindenvereins, die auch dieses Mal wieder im Saal des Restaurants „Fischteiche“ stattfand. Die Blinden und ihre Angehörigen sind besonders dankbare Zuhörer bei den Gesängen und Texten, die der MCH Elsen in dieser Feier vorträgt. Auch die Gäste — unter ihnen dieses Mal Weihbischof Nordhus und Bürgermeister Schwiete — nahmen die Darbietungen des Chores mit sichtlicher Freude an. — Ebenfalls schon zur überlieferten Gewohnheit des Elsener Chores gehört das weihnachtliche Singen im Altenheim Westphalenhof, zu dem sich die Elsener Sänger am Vormittag des 2. Adventssonntags zusammenfanden. Die

Senioren freuten sich dabei auch dieses Mal besonders über bekannte und getragene Weihnachtslieder.

Adventskonzert am 8. Dezember

Das vorweihnachtliche Konzert in der Aula der Hauptschule am Abend des 2. Adventssonntags war wieder einmal der stärkste Zuschauermagnet des Jahres. Weit über 400 Zuhörer fanden sich in dem geschmückten Saal ein und ließen sich durch das Singen des Chores und das Musizieren seiner Solisten von der Hektik der Vorweihnachtszeit entspannen und ein wenig in adventliche Stimmung versetzen.

Chorleiter Siegfried Asmuth hatte in seiner Liedauswahl einen ungewöhnlich starken Kontrast gewagt; er teilte mit seinem Chor das Konzert in zwei grundsätzlich und wesentlich unterschiedliche Teile ein. Da wurde auf der einen Seite die

E. Dunschen — Handarbeiten

Alisostraße 5 · 4790 PB-Elsen · Telefon (0 52 54) 6 93 22
direkt neben Aldi-Markt

Der Name für edle Handarbeiten, gute Beratung
und Anleitung.

Neu eingetroffen: Sommergarne in vielen modischen Farben
und Qualitäten

Handgestickte Osterdecken 80 x 80 33,95 — 39,95 DM

Frühlingsdecken von Lindhorst zum aussticken

Handgestickte und gehäkelte Tischdecken in vielen Größen

Neu Neu Neu Neu Neu Neu
in Elsen
Entkalkungswochen
für
Durchlauferhitzer
und Elektro-Heißwassergeräte
vom 1. 3. — 30. 5. '86

durchgeführt von der Firma

Eckel • Elektrotechnik

PB-Elsen • Deipe-Laake 24 • Telefon 6 92 00

Hausgeräte — Verkauf — Kundendienst
Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten

Meine langjährige Berufserfahrung
— **Ihr Vorteil**

Neu Neu Neu Neu Neu Neu

Aus dem Leben der Vereine

adventliche Erwartung der Christenmenschen betont: Sie wissen, daß Jesus geboren ist und lebt; sie wissen, daß sie Suchende und Wartende sind auf dem Weg zu Ihm. Und das kam in diesem Konzert zum Ausdruck in Gebeten, in traditionellen, wunderschönen Adventsliedern, aber auch in strahlenden Lobgesängen, die Sicherheit und Vertrauen in Seine Güte wiedergeben. Feierlicher Höhepunkt dieses ersten Teils war das „Lobt den Herrn der Welt“, das der MCH Elsen zusammen mit einem Bläser-Ensemble des Bundesschützen-Musikkorps Elsen vortrug. — Erwartend, suchend, voll glaubender Hoffnung waren auch die Lieder des zweiten Teils. Und doch sind ihr Ursprung und ihre Herkunft von wesentlich anderer Art: Die Notleidenden, die Unterdrückten, die Gequälten sind ihre Sänger, die schwarzen Sklaven in Nordamerika. Es sind die Menschen, die sich an das Volks Israel des Alten Testaments erinnern, die in den Heilstaten Gottes an diesem Volk und seinen Propheten Seine Größe erkennen. In diesen Negro-Spirituals erzählen die Neger die alten Geschichten in Liedern und geben dabei inbrünstig ihrer Hoffnung auf Gottes Erlösung und Beistand Ausdruck. Der Männerchor Elsen trug im Adventskonzert sechs dieser

Spirituals und Gospels vor. Man merkte der Ausführung an, daß sich der Chor schon lange um diese recht fremdartigen Lieder bemüht; es gelang ihm, sie in Darbietung und Deutung auch für die Menschen unserer Zeit und unserer Lebensumwelt bedeutsam zu machen. Dieses Mit-Fühlen der Zuhörer ging so weit, daß sie beim abschließenden „Rock my soul“ stehend mitklatschten.

Das Adventskonzert in Elsen stand so in einem straffen Spannungsbogen durch die Art und die Herkunft der sehr unterschiedlichen Musik. Doch die Gesamtaussage des Abends — wie immer unterstützt durch instrumentale Zwischenspiele (Claudia Ikemeyer/Querflöte; Alfons Ikemeyer/Klavier) und durch besinnliche Texte — löste diese Spannung und brachte den Inhalt auf den Punkt: Er, der da geboren ist und lebt, gibt Hoffnung und ist der Weg.

Betriebsfeier bei Nixdorf am 20. Dezember

Erstmals war der MCH Elsen zur Mitgestaltung der großen Betriebsfeier der Firma Nixdorf Computer am Frankfurter Weg eingeladen. Es mochten wohl 3 000 Gäste anwesend sein. Der Auftritt des Chores mit einigen Spirituals und mit süd-amerikanischen Liedern verzögerte sich aller-

Jetzt größer — moderner — übersichtlicher
Bäckerei - Konditorei - Lebensmittel - Feinkost

H. Flügel

Elsen - von-Ketteler-Straße 27 - Telefon 51 12

In unseren erweiterten Bedienstungsabteilungen bieten wir Ihnen eine reichhaltige Auswahl an Brot- und Backwaren, Käse-Spezialitäten, Wurst, Schinkenspezialitäten und frische Salate ohne Konservierungsstoffe an.

Käseplatten für Ihre Feier liefern wir Ihnen stets frisch.

Aus dem Leben der Vereine

dings, da Firmenchef Heinz Nixdorf wegen dienstlicher Verpflichtungen zu spät kam. Als seine Ansprache vorüber war, kam der Chor an die Reihe. Viele der Betriebsangehörigen aber drängten dann schon in eine andere Halle an die Theke — sie hatten sich durstig gewartet. So kann scherzhaft gesagt werden, daß der Männerchor Elsen noch nie einen so großen Saal so schnell leergesungen hat. Dennoch: Viele Zuhörer blieben noch da und spendeten dem Chor dankbaren Applaus.

Offenes Singen am 22. Dezember

Die letzte Chorveranstaltung des Jahres 1985 war ein besonders gelungener und schöner Vormittag: Am 4. Adventssonntag trafen sich etwa 300 Eltern und Kinder zum weihnachtlichen Singen in der Hauptschul-Aula. Neben vielen adventlichen und weihnachtlichen Liedern, die gemeinsam — auch im Wechsel und mehrstimmig — gesungen wurden, war es besonders reizvoll, daß wieder viele Kinder den Mut hatten, vor einem so großen Publikum aufzutreten und Musikstücke auf Instrumenten oder Gedichte vorzutragen.

Die kleinen Künstler sollen hier genannt sein: Nora Ricken: „Markt und Straßen“ (Gedicht); Christopher Böhner: Klavierstück zu vier Händen

(mit Vater Stephan); Christian Schöneweis: „Hei, so eine Schneeballschlacht“ und „Jingle Bells“ (Gesang und Gitarre); Britta Stollhans: „Alle Jahre wieder“ und „O, du fröhliche“ (Harmonika); Cornelia und Claudia Ikemeyer: „Süßer die Glocken“ (Gesang und Klavier); Bernd Hack: „Ragtime“ (Klavier); Mirjam Fischer und Christine Dahmke: „Es ist ein Ros“ und „Am Weihnachtsbaum“ (Flöte, Klavier und umgekehrt); 30 Kinder der Comeniusschule Elsen mit Blockflöten und Orff-Instrumenten mit einer Folge von Advents- und Weihnachtsliedern (Einstudierung: Konrektor Horst Hartwig), dazwischen Gedichte: Christina Schäfers: Licht im Advent; Nora Ricken: Holt den Sohn vom Bahnhof ab; Sebastian Lübbers: Die Hl. drei Könige. — Umrahmt und begleitet wurden viele Lieder dieser Matinee durch eine gut eingespielte Instrumentalgruppe unter der Leitung von Alfons Ikemeyer. Siegfried Asmuth war wiederum der geschickte Moderator dieses Morgens.

Generalversammlung am 17. Januar 1986

1. Vorsitzender Helmut Voß konnte zur Jahreshauptversammlung des Männerchores Elsen im neugestalteten Cafe Aliso mehr als 70 aktive und passive Mitglieder begrüßen. In seiner Ansprache dankte er allen, die im vergangenen Jahr dazu

Wer Qualität wählt, nimmt



Heimann-Backwaren
Paderborner Brot

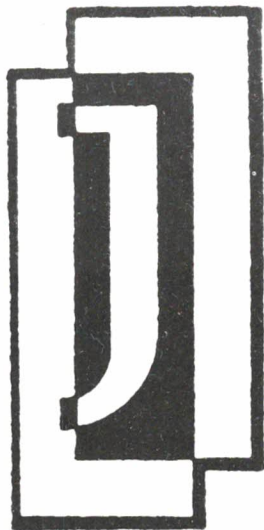
Spezial-Brotsorten:

z. B. Dreikornbrot, Gassenhauer, Partybrote

Meistmals täglich offenfrisch

Aus dem Leben der Vereine

beitrugen, daß alle Verpflichtungen des Chores mit Disziplin, Fleiß und guter Beteiligung wahrgenommen werden konnten. Vor allem der stabilisierte Probenbesuch habe die Erfolge des Chores weiterhin vergrößern können. Voß dankte auch dem Dirigenten Siegfried Asmuth für seine unermüdliche Arbeit mit dem Chor. — Der Jahresbericht des Schriftführers Stefan Glüpker zählte die Stationen des vergangenen Chorjahres auf. Neben den beiden traditionellen Konzerten im Mai und im Dezember, die wiederum ein begeistertes Publikum fanden, ragte vor allem die Konzertreise des Chores im August nach Bolton (England) heraus. Diese Fahrt habe zur Städtefreundschaft beigetragen, habe aber auch familiäre, freundschaftliche und musikalische Kontakte vertieft und die Harmonie innerhalb des Chores vergrößert. Insgesamt hatte der MCH Elsen 1985 über 30 Verpflichtungen, darunter soziale Auftritte, Gastkonzerte, Auftragssingen und das schöne Offene Singen zur Adventszeit. Glüpker erwähnte auch die vier Samstage des Jahres, an denen Mitglieder des Männerchores aktiv am Bau des Bürgerhauses mitwirkten. — Der Bericht des 1. Kassierers Dieter Holtermann wies einen



JOSTMANN GLAS

- schöne Bleiverglasung
- Isolierglas
- gewölbte Gläser

Lieferung und Montage sofort

Paderborn-Elsen, Meßdornstraße 22
Telefon (0 52 54) 53 20

Aus dem Leben der Vereine

ausgeglichene Kontostand aus. D. Holtermann merkte allerdings an, daß der Chor von Glück reden könne, daß durch die guten Leistungen bei den Konzerten der Saal mit so vielen zahlenden Zuhörern gefüllt sei — mit dem kleinlichen Zuschuß der Stadt in Höhe von jährlich 150 DM wären keine großen Sprünge zu machen. Aus seinen Unterlagen hatte der Kassierer übrigens eine interessante Zahl errechnet: Der Chor hat gegenwärtig ein Durchschnittsalter von 47,1 Jahren. Auch Chorleiter Asmuth gab in seinem Rückblick



seiner Zufriedenheit über die verflossenen zwölf Monate Ausdruck. Er freue sich mit dem Chor über die musikalischen Erfolge, die er auf die große Konzentrationsfähigkeit der Sänger in Auftritts-situationen und auf den verstärkten Probenbesuch zurückführe. Eine Reihe neuer Sänger habe eine neue Sitzordnung bei den Proben notwendig gemacht, die auch bei den Konzerten so beibehalten werden solle. Er bat die Sänger, noch enger zusammenzuarbeiten, in den Proben noch mehr aufeinander zu hören, Kenntnisse und Wissen weiterzugeben, Sympathien auszubauen und Antipathien zu entfernen.



Ingenieur- und Vermessungsbüro

Dipl.-Ing.

STEFAN STEINS

4790 Paderborn-Elsen

Franz-Bals-Str. 37, Tel. 0 52 54 / 6 71 33 u. 62 35

**Absteckung und Einmessen von Gebäuden
Ingenieurvermessungen im Hoch-, Tief- und Straßenbau**

Aus dem Leben der Vereine



Vorsitzender H. Voß konnte vier Sänger des MCH Elsen für 25jährige Mitgliedschaft im Deutschen Sängerbund ehren: Lorenz Bullmann, Bernd Hack, Egon Olszewski und Franz Sander erhielten die Silberne Ehrennadel.



**NATURSTEIN
GRABMALE
IN GRANIT
MARMOR
SANDSTEIN
PLASTIKEN
FINDLINGE**



**HANS DIWO
STEINMETZ
BILDHAUER
MEISTER
RIEMEKESTR.
PADERBORN
TELEFON 3 39 37**

Aus dem Leben der Vereine

Die Teilwahlen ergaben folgende Wiederbesetzungen im Vorstand: 1. Vorsitzender: Helmut Voß; 1. Kassierer: Dieter Holtermann; Notenwart: Anton Lues; Presse: Franz-Josef Voß. Bei offiziellen Anlässen werden L. Bullmann, J. Hillebrand und F. Hillmer die Fahne des Chores tragen. F. Amelungen und N. Stollmeier sollen im nächsten Jahr die Kasse prüfen.

Passives Mitglied Josef Drewes dankte in einem Grußwort als Vorsitzender des Heimat- und Ver-

kehrsvereins Elsen dem Chor für seine Aktivitäten in und für Elsen. Besonders den Auftritt beim Heimatabend und die Hilfe beim Bau des Bürgerhauses stellte er in den Vordergrund. Die Vorstellung auf das begonnene Jahr ließ neben den beiden Konzerten vor allem an das 950jährige Ortsjubiläum im September vorausdenken, an dem auch der Männerchor Elsen, z. B. in einer Rundfunksendung und bei der Mitwirkung im Festzug, wichtige Aufgaben zu erfüllen habe.

*Werden Sie Mitglied
im Heimat- und Verkehrsverein*

Mach mit uns Politik für Menschen und ihre Umwelt

SPD

Ortsverein Elsen

jung • dynamisch • effektiv

Meldet euch

Sozialdemokraten!

Informationen von:

Michael v. d. Bogaert
Sander Straße 51
Tel. (0 52 54) 6 88 32

oder SPD

Kilianstraße 2
4790 Paderborn
Tel. (0 52 51) 2 23 25 u. 2 23 80

Veranstaltungshinweise

Männerverein Elsen

24. 3. 86: 19.30 Uhr Jugendheim. Monatsversammlung. Thema: Laser — was ist das?
21. 4. 86: 19.30 Uhr Jugendheim. Monatsversammlung. Thema: Der Mensch — ein Wunder der Schöpfung.
26. 5. 86: 19.30 Uhr Jugendheim. Monatsversammlung. Thema: Oberitalien — Venedig — Verona — Gardasee.
29. 5.—2. 6. 86: 5-Tagesfahrt nach Oberitalien.

Kameradschaft ehem. Soldaten und Heimkehrer:

- 4.—5. 6. 86: Ausflug nach Kiel — Marine-Ehrenmal und Dänemark.

Kolpingsfamilie Elsen

11. 3. 86: 20.00 Uhr Jugendheim. Vortrag. Thema: Religiöses Volksbrauchtum — dargestellt anhand von Bildstöcken und Wegekreuzen. Vikar Barteczko.
16. 3. 86: Einkehrtag für die Kolpingsfamilie.
15. 4. 86: 20.00 Uhr Jugendheim. Jahreshauptversammlung.
1. 5. 86: 8.30 Uhr Josefsschutzfest. Gemeinsame Eucharistiefeier — anschließend Frühstück.
25. 5. 86: 60 Jahre Kolpingsfamilie Elsen. Fest rund ums Jugendheim.
10. 6. 86: Monatsversammlung.

Schützenverein „Heimatliebe“ Elsen-Bahnhof

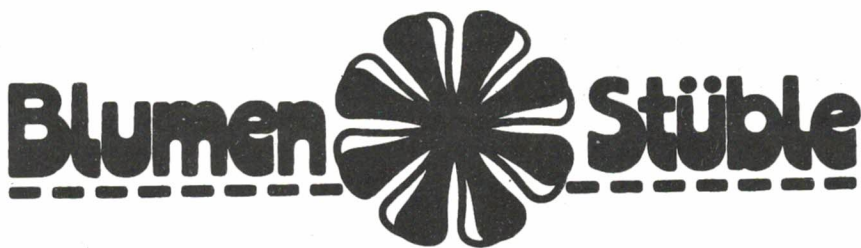
25. 4. 86: Jugend-Prinzenschießen im „Jägerkrug“.
3. .5. 86: Versammlung mit Ehrung der Schießsportler im „Jägerkrug“.
8. 5. 86: Vogelschießen.
10. 5.—12. 5. 86: Schützenfest.
25. 5. 86: 150jähriges Jubelfest in Benhausen.

Heimat- und Verkehrsverein Elsen

Wir weisen schon heute darauf hin, daß das 950jährige Bestehen unserer Gemeinde festlich begangen wird und zwar vom Donnerstag, dem 18. September 1986, bis zum Sonntag, dem 21. September 1986.

Kath. Frauengemeinschaft Elsen

Mai 1986: Nachmittagswallfahrt nach Marienmünster. Näheres wird noch bekanntgegeben.
15.—20. 6. 86: Die große Fahrt führt in diesem Jahr nach Waldshut-Tiengen mit Tagesfahrten nach Bad Säckingen, dem Rheinfall, St. Blasien, zum Titisee und Bodensee und zur Insel Mainau.



Resi Jostmann

Elsen • von-Ketteler-Straße 7

Telefon 51 11

Öffnungszeiten: Montag — Freitag durchgehend von 8.00—18.00 Uhr
Samstag 8.00—13.00 Uhr / Sonntag 11.00—12.00 Uhr

Meiner verehrten Kundschaft wünsche ich frohe Ostern

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Paderborn 0 52 51/206—1
Verwaltungs-Nebenstelle Elsen
von-Ketteler-Straße 63 50 24
montags—donnerstags 8.00—12.30 Uhr
und 13.30—16.30 Uhr
freitags 8.00—12.30 Uhr

Polizeidienststelle Elsen
von-Ketteler-Straße 63 6 86 19

Kath. Pfarramt 52 62

Das Büro ist von 10.00—11.30 Uhr geöffnet. Der
Pfarrer ist persönlich in der Zeit von 18.00—19.00
Uhr zu erreichen, außer Freitag und Sonnabend!

Pfarrer Kämpchen 52 62

Vikar Barteczko 53 76

Caritas-Verband Paderborn
Sozialstation 0 52 51/2 95 91

Evang. Luth. Pfarramt

Pastor Pensky, Urbanstr. 36 51 21

Evang. Sozialstation Paderborn 0 52 51/5 60 85

Küsterin: Frau Lindner
Höfnerstr. 7 6 71 24

Postamt Elsen 50 10

montags—freitags 8.30—12.00, 15.00—17.30 Uhr
samstags 8.30—12.00 Uhr

Spar- und Darlehnskasse Elsen

Sparkasse Paderborn, Zweigstelle Elsen

Volksbank Paderborn, Zweigstelle Elsen

montags—mittwochs 8.15—12.30 Uhr

und freitags 14.00—16.30 Uhr

donnerstags 8.15—12.30 Uhr

14.00—18.00 Uhr

Müllabfuhr

MÜLLABFUHR und SPERRGUTABFUHR am
Donnerstag jeder Woche. Müllsäcke und Ban-
derolen sind in der Nebenstelle zu haben.

Sprechstunden des Jugendamtes:

Dienstag 9.00—12.00 Uhr

Sozialarbeiterin: Frau Hollinderbäumer

Schulen

Grundschule Elsen, Simonstr. 2 64 22

Comeniusschule Elsen, Primarstufe,

Gemeinschaftsschule, Grundschule der

Stadt Paderborn, Bohlenweg 52 6 76 78

Nesthauser Straße 1 6 76 78

Hauptschule Elsen 52 59

Taxi

Taxi-Ruf Hermesmeier 50 50

Taxi-Ruf Weis 50 01

Taxi-Ruf „Pader Taxi“ 6 00 66

Drogerie Elsen, Fr. Aehlig

täglich 8.00—13.00 Uhr

15.00—18.00 Uhr

samstags 8.00—13.00 Uhr

Öffentliche Bücherei Elsen, von-Ketteler-Straße 34

Montag, Dienstag, Freitag 14.30—17.30 Uhr

Mittwoch 10.00—12.00 Uhr

Sonntag 10.00—11.30 Uhr

Ärzte

Dr. med. Kämmerer, prakt. Arzt 51 22

Dr. med. Latzel, prakt. Arzt 52 23

Dr. med. Jabir-Mihsin 52 55

Dr. med. Stolz, f. allgem. Medizin 66 44

Dr. med. Luise Stolz, prakt. Ärztin 66 44

Dr. Jahnke, Zahnarzt 50 80

Frau Dr. Jahnke,

Fachärztin für Kieferorthopädie 50 80

Löseke, Zahnarzt 51 29

Dr. Michels, Zahnarzt 63 77

Cristoph Waniek, Zahnarzt 6 92 01

Tierärzte

Dr. Vonnahme 0 52 51/2 23 45

Dr. Kluge (0 52 50) 76 81

Rechtsanwälte

Martina Krokowski-Nierhoff (0 52 54) 50 68

Udo Pfitzer 51 33

Apotheken

Westfalen-Apotheke 52 68

Steinhof-Apotheke 52 93

Heilpraktiker

E. Eusterholz 51 17

Massagen und medizinische Bäder

F. Amelunxen 56 49

Bei Not, Gefahr, Verkehrsunfall

Überfall 1 10

Feuer 1 12

Krankentransport 0 52 51/2 93 01

Priesternotruf 0 52 51/2 26 83

Hallenbad Elsen

Telefon 63 39

Dienstag und Donnerstag:

Frühbäder von 6.00 bis 8.00 Uhr

Samstag:

6.00 bis 17.00 Uhr allgemeines Schwimmen

Montag und Mittwoch:

15.30 bis 17.00 Uhr Familien mit Kleinkindern

Redaktionsschluß für die Ausgabe 88

1. Mai 1986

BITTE DRINGEND BEACHTEN!

HOBBY

Herbeispaziert, hereinspaziert!
Jetzt läuft „Mein Hobby“ – der
größte Jugendwettbewerb der Welt.

Male Dein Hobby

Was ist Deine Lieblingsbeschäftigung,
Dein Hobby, Dein Steckenpferd?
Male es!

Hobby-Quiz

Dies ist die andere Chance, etwas
zu gewinnen.

Tolle Preise
gibt es zu
gewinnen:

30 Bundes- und Europapreise,

500 Landespreise

und über 300.000 Ortspreise

Holt Euch schnell den
Teilnehmerprospekt bei uns ab.
Einsendeschluß ist der 29. März 1986



16. Internationaler
Jugendwettbewerb der
genossenschaftlichen
Banken 



Spar- und Darlehnskasse

PADERBORN-ELSEN